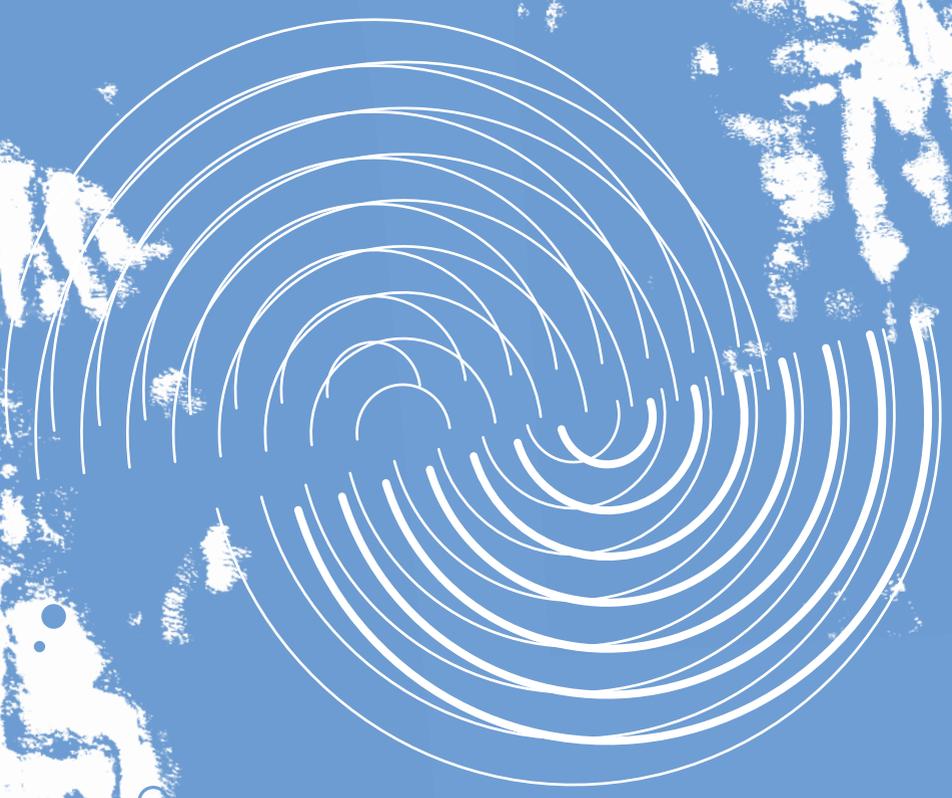


Fortbildung 2020

für Pädagogische Fach- und
Führungskräfte aus Kitas, Hort
und Jugendhilfe



PÄDALOGIK
Fortbildungsinstitut

Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, täglich stehen wir in unserer pädagogischen Arbeit vor neuen Herausforderungen mit Kindern, Jugendlichen und Eltern. Daneben erhöhen der Fachkräftemangel und die infolge unbesetzten Stellen unsere Arbeitsbelastung. Wir erleben eine Gesellschaft, in der die Kluft zwischen arm und reich immer größer wird, Kinder, die in Armut leben, Familien, die keine Sozialwohnungen finden. Aber auch globale Probleme wie weltweite Flucht- und Migrationsbewegungen und das des Klimawandels tangieren und berühren uns. Themen, auf die wir keinen oder nur sehr begrenzten Einfluss zu haben meinen. Aber wir haben die Chance die nächste Generation auf ihrem Weg zu selbst denkenden, kritischen, sozialen und verantwortungsbewussten Menschen zu begleiten, die im Wertekanon materiellen Reichtum nicht als oberstes Lebensziel einordnen. Mit unserem Fortbildungsprogramm möchten wir diese wichtige pädagogische Arbeit unterstützen und begleiten.

Seit diesem Jahr bieten wir senatszertifizierte Kurse für Quereinsteiger*innen im Grundkurs mit 184 und im Vertiefungskurs mit 116 Stunden an. Neu aufgenommen haben wir die Rubrik Fortbildungen für Lehrende und eine Fortbildung in der die Arbeit mit der Marte Meo Methode vermittelt und erprobt wird.

In diesem Jahr feiert Pädagogik ihr zehnjähriges Jubiläum. Am 1. November 2019 laden wir aus diesem Anlass zu einem Fachnachmittag, auf dem uns Dorthée Jacobs ihr neues Konzept: »Kita als weltoffenes Dorf« vorstellen wird.

Fragen, Anregungen und Wünsche sind uns willkommen. Wir wünschen Freude beim Stöbern im neuen Programm.

Das Pädagogik-Team

Kindertagesbetreuung	06
K 0720	Musik in der Krippe Frühling/Sommer 07
K I220	Die emotionale Entwicklung in den ersten drei Jahren 08
K O120	Wahrnehmungsentwicklungsstörungen 09
K O220	Verhaltensauffällige Kinder-Marte meo 10
K O320	Kita als weltoffenes Dorf 11
K O420	Mit Knöpfen durch alle Bildungsbereiche 12
K O520	Kreativ mit Papier 13
K O620	Entwicklungspsychologische Grundlagen 14
K O820	Musik und Bewegung Herbst/Winter 15
K O920	Besondere Kinder 16
K IO20	Stärkung von Resilienz 17
K II20	Geschlechterbewusste Pädagogik 18
K I320	Pädagogische Mahlzeitenbegleitung 19
K I420	Elterngespräche 20
K I520	Nachhaltigkeit – praxisnah und alltagstauglich 21
K I620	Umsetzung BBP – Projekte mit Kindern 22
K I720	Alltagstaugliche Dokumentationsideen 23
K I820	Mehrsprachigkeit 24
K 2020	Kommunikation und Sprache 25
K 2I20	Alles Haltung oder was?! 26
K 2220	Kita ein Wohlfühlort 27
K 2420	Kinderyoga und Entspannung 28
K 2720	Umgang mit kindlicher Sexualität 29
Jugendhilfe, Hort, Ganztage	30
J O620	Haim Omer – Stärke statt Macht 31
Fachübergreifend	32
Ü O120	Marte Meo-Praktiker*in 33
Ü O220	Anleitung von Praktikant*innen 34
Ü O320	Break the Ice 35
Ü O420	Achtsamkeit in der Arbeit mit Kindern 36

Ü II20	»Besser ärgern!« 37
	Seminarreihe »Familien mit psychisch erkrankten Eltern« 38
Ü I620	Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern Teil I 39
Ü I720	Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern Teil II 40
Ü I820	Kinder und ihre psychisch erkrankten Eltern Teil III 41
Ü 2020	Fortbildung für Mentor*innen 42
Führungskräfte	43
F O320	Herausfordernde Gespräche mit MA oder Eltern 48
F O420	Moderationstechniken für Dienstbesprechungen 49
	Führungskräfte Ausbildung 44
F I220	Führungskraft stärken Modul B 45
F II20	Strategien der Verhandlungsführung Modul C 46
F OI20	Veränderungsprozesse gestalten Modul D 47
Lehrkräfte	50
L OI20	Aktivierende Seminarmethoden 51
L O220	Seminarkonzepte erstellen 52
L O320	Flipchartvisualisierung 53
Küche, Kochen	54
Kü O320	DGE-Standard 55
Kü O420	Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten 56
Quereinstieg	57
	Beruflich Qualifizierungsmaßnahme 58
K 5020	Basisfortbildung für Quereinsteiger*innen 59
K 6020	Vertiefungskurs für Quereinsteiger*innen 59
Facherzieher*innenausbildung	60
FEI	Facherzieher*in für Integration 61
FEU	Facherzieher*in für frühkindliche Bildung 62
FES	Facherzieher*in für Sprache 63
Inhouse	64
Anhang	65

KINDE RTAGES BETRE UUNG



K 0720

Musik- und Bewegungsspiele für Frühling und Sommer

Ziele Die Teilnehmer*innen erleben praxisnah Sing- Rhythmus- und Bewegungsspiele, die eine Bereicherung für den Krippenalltag darstellen. Besonderes Augenmerk liegt auf Praxisbeispielen, die thematisch in die warme Jahreszeit passen.

Inhalte und Methoden Die verschiedenen Jahreszeiten sind schon für ganz kleine Kinder ein großes Thema. In diesem Kurs eignen sich die Teilnehmer*innen neue Lieder, Tanzideen und Bewegungsspiele an und erhalten Anregungen, wie diese schnell in den Alltag von pädagogischen Einrichtungen integriert werden können. Die Auswahl der Materialien und Instrumente richtet sich vor allem nach den Bedürfnissen von Kindern im Krippenbereich.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte
im Krippenbereich

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 04.03.2020, 9 – 15 Uhr

Anmeldeschluss 04.02.2020

Teilnahmegebühr 85€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Juliane Rahloff

K I220

Die emotionale Entwicklung in den ersten drei Lebensjahren

Ziele Die Teilnehmer*innen kennen die Besonderheiten in der emotionalen Entwicklung von Kleinkindern und wissen diese im pädagogischen Alltag einzuordnen und wie sie selbst unterstützend und entwicklungs-fördernd agieren können.

Inhalte und Methoden Die emotionale Entwicklung bei Kleinkindern wird in Zusammenhang mit der sozialen und kognitiven Entwicklung gesetzt. Dabei spielen auch Aspekte der Bindungsforschung eine Rolle. Diese theoretischen Erkenntnisse werden in einen alltagspraktischen Rahmen gesetzt, sodass neue Ideen für den Kita-Alltag entstehen können und ein Austausch darüber möglich ist. Es gibt Raum für spezielle Fragestellungen der Teilnehmer*innen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 08.06.2020, 9-16 Uhr

Anmeldeschluss 08.05.2020

Teilnahmegebühr 85 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Annette Bretzke

K OI20

Kinder mit Wahrnehmungsentwicklungsschwierigkeiten im Kitaalltag integrieren

Ziele Die Teilnehmer*innen unterscheiden die einzelnen Wahrnehmungsbereiche, wissen um die Bedeutung der gesunden Entwicklung der Nahsinne als Grundlage für feinmotorische und sprachliche Fähigkeiten sowie soziale und emotionale Kompetenzen des Kindes im Gruppenalltag.

Die Kursteilnehmer*innen kennen psychomotorische Angebote als eine Möglichkeit, Kinder mit Wahrnehmungsentwicklungsschwierigkeiten zu integrieren und wissen um den Aufbau von Spielangeboten.

Inhalte und Methoden Die Teilnehmer*innen erfahren mittels praktischer Übungen und Videoaufzeichnungen die sensomotorische Entwicklung des Kindes und ziehen Rückschlüsse für die Förderung der betreffenden Kinder. Einfache Testverfahren sollen eine Unterscheidung zwischen sensomotorischen Störungen und sozial bedingten Entwicklungsschwierigkeiten ermöglichen. Videobeispiele und psychomotorische Angebote zeigen den Teilnehmer*innen Möglichkeiten, Kinder mit Problemen in der Wahrnehmungsentwicklung im Kita- und Schulalltag zu integrieren.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Termine 26.02.2020 + 27.02.2020, jeweils 9-16 Uhr

Anmeldeschluss 26.01.2020

Teilnahmegebühr 135 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Renate Borsdorf

K 0220

»Schwierige Kinder«: Mit Marte Meo® weg vom Problem hin zur Entwicklungsbotschaft dahinter

Ziele Die Teilnehmer*innen erhalten eine Einführung in die Methode und ihre wichtigsten Arbeitsgrundlagen. Sie lernen eigenen Stärken und Entwicklungsmöglichkeiten in Ihrem jeweiligen Berufsalltag zu erkennen.

Inhalte und Methoden In diesem Workshop lernen Sie die Marte Meo-Methode kennen. Anhand spezifischer Beispielfideos sehen sie, wie Kinder bei »problematischem« Verhalten unterstützt werden können. So kann es sein, dass ein aggressiv agierendes Kind noch keine Kontakt- oder Spielfähigkeiten entwickelt hat. Wie diese Entwicklung durch die Fachkräfte aktiviert werden kann, erkennt man auf individuellen Videos. Die Teilnehmer*innen können am 2.Tag Videos aus ihrem Berufsalltag mitbringen um konkrete Beratung zu einzelnen Kindern zu erhalten. Im Video sucht die Marte Meo Trainerin nur nach der Lösung, nach Momenten in denen die Fachkraft etwas tut, das die gewünschte Entwicklung aktiviert. Sie lernen in dieser Fortbildung, ihre eigene schon vorhandene Fähigkeit zu nutzen um Veränderungen herbeizuführen. Vermittelt werden die Handlungsschritte konkret und einfach: Was tue ich wann und wozu?

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 02.03.2020 + 23.03.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 02.02.2020

Teilnahmegebühr 240€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Eva Arning

K 0320

Kita als weltoffenes Dorf: weil es ums Ganze geht

Ziele Die Teilnehmer*innen erlangen viel kreatives Handwerkszeug dazu, wie die Kita als Ganzes gedacht, beschrieben und für alle Beteiligten sinnvoll weiterentwickelt werden kann. Dabei erlernen sie einen entspannten Blick auf das Einzelne – und dennoch auf das Ganze zu bewahren.

Inhalte und Methoden Der Ausgangsgedanke ist, dass Kinder ihre Kita nahezu als ein Dorf erleben, in dem sie zunehmend Orientierung gewinnen können. Neugierig entdecken sie eins nach dem anderen: Nischen, Spielecken, Werkstätten, Natur, das Umfeld, die jeweils einzigartigen Dorfbewohner*innen und die Dorfgemeinschaft mit ihren Ritualen und ihren Freiheiten. Entwickeln Kitateams sämtliche Bereiche des Kitalebens stimmig verbunden, erfahren sie Entlastung. Listen von zu erfüllenden pädagogischen Anforderungen werden zum farbigen Bild.

Am Anfang des Seminars steht der konkrete Dorfbau aus Recyclingmaterial. Für jedes Phänomen, jede Rolle, jeden Ort in der Kita finden wir einen Namen: »Marktplatz«, »Dorfmiel«, »Friedhofsmauer« etc. Inspiriert von dem geschaffenen Modell entwickeln sich Humor und viele Fragen: Brauchen wir eine Dorfkirche? Wodurch entsteht Dorfratsch? Wo haben die Kinder in unserem Dorf eigentlich ihr Zuhause? Wie können die Kinder Demokratie erleben? Und wann hat ein Dorf eher was von Kaff – oder von Bullerbü?

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte, Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Termine 17.09.2020 + 18.09.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 17.08.2020

Teilnahmegebühr 225€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Dorothee Jacobs

K 0420

Mit Knöpfen durch alle Bildungsbereiche

Ziele Sie kennen Kinder mit überfüllten Kinderzimmern, die dennoch verkünden »Mir ist langweilig«. Womöglich gibt es in ihrer Kita genauso überfüllte, voll gestopfte Bereiche. Sie möchten vielleicht auch einmal das Projekt »Spielzeugfreie Zeit« ausprobieren. Haben sie schon einmal einen ganzen Tag mit Knöpfen verbracht? Nicht nur gesammelt, bestaunt, sortiert und geordnet. Sondern auch Geschichten dazu erzählt, mit Knöpfen geturnt, zu Kunstwerken verarbeitet, eigene Knöpfe erfunden? Wir lassen keinen Bildungsbereich aus und haben einen ganzen Tag lang Spaß mit preiswerten und erfüllenden Spielideen.

Inhalte und Methoden Kinder entwickeln eine unglaubliche Kreativität in ihrem Handeln, wenn sie eine anregende Umgebung vorfinden und wenn sie Erwachsene haben, die sie in ihren Denkprozessen begleiten. Wir begeben uns auf eine spannende Reise von überraschenden Materialien, die uns verführen zum zählen, sortieren, erfinden, gestalten, bemalen, forschen und entdecken

- Mit tausenden Knöpfen sortieren, legen und gestalten
- Wir erfinden Mathematik
- Alte Knopfbewegungsspiele neu entdeckt
- Geschichten und Spiele zur Sprachförderung
- Das kleinste mobile Knopfmuseum der Welt

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Termine 03.03.2020, 9 – 15.30 Uhr

Anmeldeschluss 03.02.2020

Teilnahmegebühr 85 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Carola Pieporra

K 0520

Kreativ mit Pappe und Papier

Ziele Die Teilnehmer*innen erfahren Papier als eines der wichtigsten Trägermedien für künstlerische Arbeiten. Sie erarbeiten Wege, wie das Potential der Kreativität und der ästhetischen Prozesse bei den Kindern in der Krippe und im Kindergarten durch Papier und Pappe geweckt und gefördert werden kann. Dabei wird viel Raum für eigene künstlerische Erfahrungen gegeben, um das Material Papier und Pappe selbst mit allen Sinnen und auf unterschiedlichste Weisen zu erfassen und um dabei vielfältige Techniken kennenzulernen zu können.

Inhalte und Methoden In diesem Kurs dreht sich alles um die Materialeigenschaften und Gestaltungsmöglichkeiten von Papier und Pappe. Durch Schneiden, Kleben, Schöpfen, Ausformen, Abformen, Pressen, Reißen, Prägen, Stapeln etc. können aus Papier aber auch plastische Werke und Skulpturen entstehen.

- Was sind ästhetische Prozesse und warum sind sie für Kinder so wichtig?
- Rahmenbedingungen für die künstlerische Arbeit mit Kindern in der Krippe und Kita
- Papierkunst in ihrer Vielfalt- Vorstellung einiger bedeutender Künstler und Werke
- Papierarten, Techniken und Gestaltungsmöglichkeiten mit Papier und Pappe
- Eigene kreative Auseinandersetzung mit dem Material und Ausstellungsmöglichkeiten

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich und Kita

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 04.11.2020, 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 04.10.2020

Teilnahmegebühr 105 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Alissa Görlich

K 0620

Entwicklungspsychologische Grundlagen

Ziele Die Teilnehmer*innen erwerben entwicklungspsychologische Kenntnisse und können diese in der täglichen Kita-Arbeit praktisch anwenden.

Inhalte und Methoden In dem Seminar geht es um die Vermittlung von Kenntnissen in den Bereichen sprachliche Entwicklung, Identitätsentwicklung, sozial-emotionale und kognitive Entwicklung und Wahrnehmungs- und Bewegungsentwicklung.

Auf diese Themenfelder wird im Überblick und/oder in Bezug auf relevante und typische Fragestellungen des Alltags eingegangen. Die Vermittlung der theoretischen Kenntnisse soll dazu dienen, kindliche Verhaltensweisen besser zu verstehen und Anregungen für den pädagogischen Alltag zu entwickeln. Die Teilnehmer*innen sind eingeladen Fragestellungen einzubringen, die im Rahmen der Gruppe bearbeitet werden.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Termine 04.05.2020 + 05.05.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 04.04.2020

Teilnahmegebühr 180€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Annette Bretzke

K 0820

Musik- und Bewegungsspiele für Herbst und Winter

Ziele Die Teilnehmer*innen erleben praxisnah Sing- Rhythmus- und Bewegungsspiele, die eine Bereicherung für den Alltag in Kindertagesstätten darstellen. Besonderes Augenmerk liegt auf Praxisbeispielen, die thematisch in den Herbst und in den Winter passen.

Inhalte und Methoden Der Wechsel der Jahreszeiten und die damit verbundenen Feste sind in der Kita immer wieder ein großes Thema. In diesem Kurs eignen sich die Teilnehmer neue Lieder, Tanzideen und Bewegungsspiele an, die musikalische Abwechslung im Herbst und im Winter bringen: Lieder zum Drachensteigen im Herbst, zum Wind, zu Halloween, zum ersten Schnee und natürlich zu Weihnachten werden vorgestellt und deren Einsatzmöglichkeiten für Kinder verschiedener Altersgruppen thematisiert. Singen und Sprechen, Bewegung und Tanz und das Spielen auf elementaren Instrumenten werden vielfältig kombiniert.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas und im Krippenbereich

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 01.10.2020 + 02.10.2020, jeweils 9–15 Uhr

Anmeldeschluss 01.09.2020

Teilnahmegebühr 185€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Juliane Rahloff

K 0920

Besondere Kinder: besonderes Verhalten?!

Ziele Die Teilnehmer*innen erkennen eskalierende Beziehungsdynamiken mit Kindern und erlernen Techniken, um aus diesen »aussteigen« zu können.

Inhalte und Methoden Der Erziehungsalltag wird oft als zunehmend anstrengend und herausfordernd erlebt. Die Belastungen sind enorm, die Erwartungen an die Pädagogen und Pädagoginnen hoch. Verhaltensprobleme von Kindern scheinen sich zu verstärken und führen zu eskalierenden Situationen. Gefühle der Hilflosigkeit und der verloren gegangenen Präsenz stellen sich ein.

In diesem Workshop lernen die Teilnehmer*innen Möglichkeiten kennen, um aus eskalierenden Beziehungsdynamiken mit Kindern auszusteigen. Dies basiert auf dem Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer, welches auf verstärkte Selbstkontrolle, Stärke und Präsenz, unterstützende Helfer*innen ebenso wie auf Gesten der Wertschätzung und der Überraschung setzt.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 27.04.2020 + 28.04.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 27.03.2020

Teilnahmegebühr 235€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Regina Nürnberg-Nebel

K 1020

Resilienz: Was Kinder stark macht

Ziele Die Teilnehmer*innen werden für die kindliche Entwicklung hin zu eigenständigen und sicheren Persönlichkeiten sensibilisiert und verfügen über ein fundiertes Anwendungswissen.

Inhalte und Methoden Menschen scheinen über eine unsichtbare Kraft zu verfügen, die sie auch in schweren Zeiten aufrecht und auf Kurs hält. Das Seminar greift dieses Phänomen auf und beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit diese Eigenschaften erlernbar oder gar gefördert werden können. Im Mittelpunkt stehen dabei die Bedeutung für die pädagogische Praxis sowie konkrete Möglichkeiten zur Entwicklungsbegleitung von kindlicher Resilienz als Lebenskraft:

- Entwicklungsfaktoren für ein gesundes Selbstwertgefühl
- Säulen zur Stärkung der Widerstandskraft
- Altersspezifische Ansätze für den Kitaalltag
- Übungen, Spiele und Regulationstechniken
- praktische Tipps für die Elternberatung

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 15.09.2020 + 16.09.2020, jeweils 9 – 15 Uhr

Anmeldeschluss 15.08.2020

Teilnahmegebühr 150€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Corinna Schindke

K1120

Geschlechterbewusste Pädagogik

Ziele Die Teilnehmer*innen erlernen die pädagogischen und gesetzlichen Grundlagen der geschlechterbewussten Pädagogik in Kindertageseinrichtungen und Horten. Sie werden den weiten Blick der inklusiven Geschlechtergerechtigkeit kennenlernen und können ihr eigenes Handeln entlang von Qualitätskriterien aus dem Index für Inklusion reflektieren.

Inhalte und Methoden Beginnend mit der aktuellen gesetzlichen Grundlage frischt das Seminar die Entwicklungsphasen der Geschlechterrollenidentität von Kindern auf. Mit der vorurteilsbewussten Brille werden pädagogische Aktivitäten betrachtet sowie die Raumgestaltung und die Spielausstattung in den Blick genommen und mit praxisnahen Beispielen bereichert. Eine Bücherauswahl erweitert die geschlechtersensible Wahrnehmung.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 16.03.2020 + 17.03.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 16.02.2020

Teilnahmegebühr 180€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Sigrid Mönch

K1320

Das schmeckt mir, das kann ich schon! Pädagogische Mahlzeitenbegleitung

Ziele Die Teilnehmer*innen werden in die pädagogische Mahlzeitenbegleitung von Kindern zwischen 1 Jahr bis hin zur Vorschule eingeführt. Es werden die Lernziele für jede Altersgruppe vorgestellt und die Möglichkeiten der Hinführung zur Selbstständigkeit erarbeitet. Je nach Raumsituation und Alter können unterschiedliche Mahlzeitausgestaltungen und Begleitformen angezeigt und an diese angepasst werden.

Inhalte und Methoden Zusammen essen macht Spaß! Groß und klein finden sich gerne am gedeckten Tisch zusammen. Für Kinder aller Altersstufen macht eine Mahlzeit nicht nur satt, vielmehr bietet sie vielfältige Lernsituationen und -gelegenheiten: Wie das Kennenlernen von Lebensmitteln, den unterschiedlichen Zubereitungsformen von Lebensmitteln bzw. Gerichten, dann auch noch mit Besteck essen lernen und dabei soziales Miteinander und vieles mehr. Das alles lernen Kinder quasi »nebenbei« am Tisch. Wie dieses »nebenbei« pädagogisch bewusst begleitet werden kann reflektieren wir in diesem Seminar. Gemeinsam werden verschiedene Lernziele und Gestaltungsmöglichkeiten einer Mahlzeitsituation – im Gruppenraum, Speiseraum oder der Mensa – vorgestellt und diskutiert.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 5.11.2020, 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 05.10.2020

Teilnahmegebühr 100€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Dr. Dorle Grünewald-Funk

K I420

Führen von Elterngesprächen

Ziele Die Entwicklung von Ideen und Methoden zum Führen konstruktiver und lösungsorientierter Gespräche mit Eltern im Rahmen des erzieherischen Alltags.

Inhalte und Methoden Das Führen von Elterngesprächen kann zur Herausforderung werden. Im Kurs werden systemische bzw. lösungsorientierte Ansätze und Methoden vorgestellt, um ein Verständnis für methodisches Vorgehen und Haltung zu entwickeln. An praxisbezogenen Beispielen werden sich die Teilnehmer*innen Anregungen für Gesprächssituationen erarbeiten. Im Mittelpunkt sollen Beratungs- und Konfliktgespräche stehen, wobei besonders auf typische Fragestellungen eingegangen wird.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 25.05.2020 + 26.05.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 25.04.2020

Teilnahmegebühr 185€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Annette Bretzke

K I520

Nachhaltigkeit: praxisnah und alltagstauglich

Ziele Den Teilnehmer*innen werden grundlegende theoretische Kenntnisse zum Thema Nachhaltigkeit vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der praktischen Anwendung dieser theoretischen Kenntnisse in der Arbeit mit Kindergarten-Kindern. Wie gelingt es, Kinder an dieses Thema heranzuführen, sie bestenfalls sogar dafür zu begeistern? Hierzu werden zahlreiche praktische Anwendungsbeispiele vorgestellt, erarbeitet und analysiert.

Inhalte und Methoden Der Begriff der Nachhaltigkeit ist seit einigen Jahren nahezu allgegenwärtig. Er taucht in politischen Diskussionen ebenso auf wie in der Werbung. Auch aus den Bildungsplänen ist er mittlerweile nicht mehr wegzudenken. Doch was verbirgt sich eigentlich dahinter? Und welche Relevanz hat Nachhaltigkeit für Pädagogen*innen bei der Arbeit mit Kindern? In diesem Seminar werden zunächst kurz die Grundlagen der Nachhaltigkeit vermittelt. Diese beinhalten einerseits den geschichtlichen Hintergrund und andererseits den Bedeutungswandel, den dieser Begriff im Laufe der Zeit erfahren hat. Im weiteren Verlauf werden Aspekte des modernen Nachhaltigkeits-Konzeptes auf die praktische Arbeit im Kindergarten übertragen. Dies geschieht anhand zahlreicher Praxisbeispiele sowie eigener Ideen, die helfen sollen, den Kindergartenalltag etwas mehr im Sinne der Nachhaltigkeit zu gestalten und die Kinder für dieses aktuelle und wichtige Thema zu sensibilisieren.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Termine 22.09.2020, 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 22.08.2020

Teilnahmegebühr 85€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Henning Schiffter

K 1620

Projekte mit Kindern entwickeln, planen, durchführen und dokumentieren

Ziele Die Teilnehmer*innen vertiefen ihre Kenntnisse zur Planung, Gestaltung und Dokumentation von Projekten unter Beteiligung und Mitwirkung der Kinder entsprechend ihrer alters- und entwicklungsgemäßen Möglichkeiten. Die Teilnehmer*innen erproben kreative Methoden, um z. B. Themen und Interessen der Kinder wahrzunehmen, diese dialogisch in Projekten aufzugreifen und gegebenenfalls zu erweitern. Die Teilnehmer*innen kennen Möglichkeiten den Eltern durchgeführte Projekte nachvollziehbar zu veranschaulichen und diese vor dem Hintergrund von Bildungsprozessen zu verdeutlichen.

Inhalte und Methoden

- Gemeinsames Verständnis zum Projektbegriff entwickeln
- Reflexion der eigenen Haltung und des Selbstverständnisses als Pädagog*in
- Kennenlernen und inhaltliche Vertiefung der einzelnen Projektphasen
- Praktische Erprobung von ausgewählten Beispielen und Anwendung von Methoden zu einzelnen Projektphasen (Themen erkunden, Projektfragen entwickeln, Projekte mit den Kindern planen...)
- Austausch und Erprobung von verschiedenen Möglichkeiten zur Dokumentation von Projekten für die Kinder und Eltern.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 09.11.2020 + 10.11.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 09.10.2020

Teilnahmegebühr 185€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Martina Schulz

K 1720

Alltagstaugliche Dokumentationsideen

Ziele Die Teilnehmer*innen erfahren, wie es gelingen kann, Beobachtungsergebnisse der individuellen Bildungsprozesse von einzelnen Kindern sowie Themen und Aktivitäten der Kindergemeinschaft ressourcenorientiert, anschaulich, differenziert und ohne großen Zeitaufwand für Kinder und Eltern im Alltag zu dokumentieren und zu gestalten. Die Teilnehmer*innen erhalten Anregungen und Möglichkeiten, Kinder mit ihren Ideen und Vorschlägen alltagsintegriert in die Gestaltung von Dokumentationen einzubeziehen, diese als ein Dialogangebot zu nutzen, das den Eltern Einblick in die pädagogische Arbeit ermöglicht, um so z. B. die Bildungsprozesse ihrer Kinder aktiv zu unterstützen und zu begleiten.

Inhalte und Methoden

- Ziel, Anliegen und gemeinsames Verständnis von Dokumentationen als Grundlage für die Gestaltung der pädagogischen Arbeit
- Reflexion und kollegialer Austausch mit Blick auf die bisherige gelebte eigene bzw. kitabezogene Gestaltung und Präsentation der pädagogischen Arbeit sowie auf das eigene Zeitmanagement
- Alltagsintegrierte Ideen und Anregungen zur Beteiligung und Mitwirkung der Kinder bei der Gestaltung von Dokumentationen und Präsentationen aus dem pädagogischen Arbeit und zur Weiterführung von Bildungsangeboten
- Gelingende und transparente Dokumentation als Grundlage für die Gestaltung der Bildungs- und Erziehungspartnerschaft mit den Eltern und den gemeinsamen Austausch über Entwicklungsfortschritte ihrer Kinder bzw. die pädagogische Arbeit in der Gruppe.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 28.09.2020 + 29.09.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 28.08.2020

Teilnahmegebühr 185€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Martina Schulz

K 1820

Mehrsprachigkeit im Kitaleben

Ziele Wer eine Kita betritt merkt schnell: Hier werden unterschiedliche Sprachen gesprochen! Ein Reichtum, der das Kitaleben zu einem Ort des Miteinanders macht, an dem das Hineinwachsen in die deutsche Sprache ganz direkt mit dem Bildungsziel Dreisprachigkeit verbunden werden kann. In diesem Sinne erhalten die Teilnehmer*innen ein Methodenrepertoire zur kreativen und spielerischen Begleitung von Sprachbildungsprozessen und sind in der Lage, diese umzusetzen.

Inhalte und Methoden Kitas haben eine weitere entscheidende Bildungsaufgabe übernommen: Neben der Sprachbildung aller Kinder, insbesondere die Kinder zu fördern, deren Familiensprache nicht die deutsche ist. Angeregt werden sollen Verständigungsprozesse, die einerseits einen Kompetenzaufbau im Deutschen und andererseits die Bemühungen um Mehrsprachigkeit berücksichtigen.

Ausgehend von diesem komplexen Anforderungsprofil bietet das Seminar spezifische Anregungen für die Umsetzung von frühen und sukzessiven Sprachlernsituationen im Kitaleben. Unter Einbeziehung der Identitätsentwicklung und von Familienkulturen werden konkrete und praxistaugliche Materialien für die pädagogische Arbeit in »interkulturellen« Kindergruppen entwickelt.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 12.05.2020, jeweils 9 – 15 Uhr

Anmeldeschluss 12.04.2020

Teilnahmegebühr 95€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Corinna Schindke

K 2020

Kommunikation und Sprache: Grundlage kindlicher Entwicklung und Teilhabe

Ziele Den Teilnehmer*innen wird ein fundiertes Verständnis und Fachwissen der (früh)kindlichen Kommunikation und Sprachentwicklung vermittelt. Sie beschäftigen sich mit Entwicklungsstufen, deren Bedeutung und Möglichkeiten der gezielten Einbindung in das pädagogische Alltagsgeschehen.

Inhalte und Methoden Kommunikation beschreibt ein menschliches Grundbedürfnis und nimmt eine zentrale Stellung im subjektiven Erleben von Lebensqualität ein. Im kommunikativen Geschehen gestalten Menschen Gemeinschaftlichkeit und bringen ihre Individualität zum Ausdruck. Kommunikation ist demnach Austausch und Teilhabe. Zentrale Aufgabe im Lernbereich Kommunikation und Sprache ist es, die Voraussetzung für wechselseitige Verständigung zu schaffen.

Beginnend mit dem sogenannten basalen Dialog, als Fundament für positive Beziehungen, führen aufeinander aufbauende Entwicklungsstufen zur Bildung kommunikativer Fähigkeiten, Sprachverständnis und Spracherwerb. Das Wissen um diese Stufen und Begleitstrategien für die pädagogische Praxis kann individuelle und soziale Entwicklungsprozesse nachhaltig befördern.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 25.08.2020, jeweils 9 – 15 Uhr

Anmeldeschluss 25.07.2020

Teilnahmegebühr 95€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Corinna Schindke

K 2120

»Alles Haltung oder was?!« Reflektiertes Handeln im pädagogischen Kontext

Ziele Die Teilnehmer*innen vertiefen ihr Wissen über die Bedeutung professioneller Haltung und lernen eigene (berufs)biographische Muster zu erkennen und wertebasierte pädagogische Strategien zu reflektieren sowie die Wirkungen von Macht im pädagogischen Alltag zu durchleuchten. Sie erarbeiten dazu Ideen zur Weiterentwicklung und Professionalisierung und Methoden zur Stärkung von positiven Erfahrungen.

Inhalte und Methoden Neueste Forschungen aus Kindersicht bestätigen, dass die Wirkung der erlebten Beziehungsqualität und somit das pädagogische Handeln Einfluss darauf nimmt, wie Kinder lernen und auf welche Lernstrukturen sie ein lebenslang zurück greifen können. Eigene (Macht)Erfahrungen beeinflussen die pädagogische Beziehung. Für eine professionelle Haltung ist es notwendig, die Wirkung pädagogischen Handelns zu reflektieren. Starke Kinder brauchen starke Pädagogen, die sich Ihrer Macht bewusst sind. Das Seminar bietet die Möglichkeit zur Spurensuche und zum Austausch darüber, welche pädagogischen Strategien den Alltag entlasten und ein Wohlfühlen aller ermöglicht. Woher kommt mein pädagogisches Selbstverständnis? Welche Werte prägen mein Handeln und wie zeigen sie sich im pädagogischen Handeln? Wie kann eine Haltungsdiskussion den pädagogischen Alltag unterstützen?

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort und Schule

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 19.03.2020 + 20.03.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 19.02.2020

Teilnahmegebühr 210€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Kerstin Volgmann

K 2220

Kita: ein Wohlfühlort

Ziele Die Teilnehmer*innen erkennen die täglichen Herausforderungen des Kitaalltags und die Ansprüche einer bedürfnisorientierten Pädagogik. Sie machen sich die aktuelle Situation des heutigen Aufwachsens bewusst und können diese durch das Einnehmen der Perspektiven der beteiligten Akteure fachlich besser einordnen und somit den Bezug zum Berliner Bildungsprogramm herstellen.

Inhalte und Methoden Eine Menge Ansprüche prasseln auf die Pädagog*innen Tag für Tag ein. Die der eigenen, der Eltern, der Bildungsprogramme und nicht zuletzt der Kinder... Wer hat welchen Anspruch und Warum? Wir kann man das alles unter einen Hut bringen? Geht das überhaupt?

Vielleicht hilft es »einfach mal alle Fünfe gerade sein zu lassen« und die Grenzen im Alltag aufzumachen und mit der Energie der Kinder zu arbeiten. Aber vielleicht braucht es auch einen gut strukturierten Alltag zum Durchatmen oder es sind Rituale, die uns Sicherheit und Orientierung bringen. Viele Ideen werden mittlerweile angeboten. Doch welche sind die Richtigen für die heutigen Ansprüche aller Beteiligten? Das Seminar soll die Praxis in den Blick nehmen, eine »artgerechte« Pädagogik für den ganz normalen »Wahnsinn« diskutieren und als Ideenschmiede ermöglichen zwischen den vielen Ansprüchen gut aufgestellt zu sein.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 23.09.2020 + 24.09.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 23.08.2020

Teilnahmegebühr 210€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Kerstin Volgmann

K 2420

KinderYoga und Entspannung

Ziele Die Teilnehmer*innen erlernen kindgerechter Yogaübungen/-reihen zur Anwendung in der pädagogischen Praxis und verknüpfen diese mit altersspezifischen Entspannungselementen.

Inhalte und Methoden Das Seminar verbindet auf einzigartige Weise die Unterstützung regulärer Entwicklung im Bereich Bewegung mit der Stärkung mentaler und emotionaler Fähigkeiten wie Konzentration, Geduld oder Selbstberuhigung. Unter Berücksichtigung altersspezifischer Merkmale geht es darum, die natürliche Entdeckerfreude von Kindern und ihren Bewegungsdrang (wieder) aufblühen zu lassen, damit sie sich dem Leben mit Interesse, Vertrauen, Aufnahmefähigkeit, Freude und Selbstwirksamkeit zuwenden können. Mit kreativen und phantasievollen Mitteln wird auf diese Weise die kindliche Entwicklung hin zu einer gefestigten Persönlichkeit optimal begleitet und stressbedingten Entwicklungseinschränkungen vorgebeugt.

Im Seminar werden kindgerechte Yogaübungen und Entspannungsmomente für den Einsatz in der pädagogischen Praxis anschaulich vermittelt und eingeübt. Nach einer Einführung in das Konzept von KinderYoga mit integrierten Entspannungselementen werden ausgewählte Übungen praktiziert und unter Betrachtung altersspezifischer Merkmale mit den Schwerpunkten körperliche Entwicklung, Selbstregulation und Präsenz erlernt.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 17.11.2020 + 18.11.2020, jeweils 9 – 15 Uhr

Anmeldeschluss 17.10.2020

Teilnahmegebühr 170€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Corinna Schindke

K 2720

Umgang mit kindlicher Sexualität

Ziele Im Seminar werden Grundlagen der kindlichen (Sexual-) Entwicklung vermittelt, neue Sicherheiten im Umgang mit kindlicher Sexualität gewonnen, Präventionsmöglichkeiten und Umgang mit Grenzüberschreitungen kennengelernt, Möglichkeiten für die pädagogische Praxis und Elternarbeit entwickelt, Perspektiven für das Sehen und Fördern von Vielfalt aufgezeigt sowie Fachaustausch und Praxistransfer ermöglicht.

Inhalte und Methoden Im Kitaalltag gibt es viele Situationen, in denen kindliche Sexualität sichtbar wird. Ob beim Mittagschlaf, Wickeln, durch Fragen oder in der Interaktion zwischen Kindern. Häufig begleiten Sorgen und Unsicherheiten viele Situationen. Was ist normal? Worauf sollte ich achten? Welche Worte kann ich wählen? Was ist mit meinen eigenen Grenzen?

Um sich dem Thema anzunähern werden bei der lebendigen Erarbeitung von Basiswissen vor allem Praxisbeispiele herangezogen. Wichtige Elemente des Seminars stellen der Fachaustausch und der Transfer in die Praxis dar. Es wechseln sich Einzel- und Kleingruppenarbeit mit Austausch in der ganzen Gruppe ab.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 19 Personen

Termine 30.01.2020 + 31.01.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 01.01.2020

Teilnahmegebühr 210€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Daniela Thörner

JUG ENDH ILFE HORT GANZT AG



J 0620

Stärke statt Macht: HAIM OMER in der Jugendhilfe

Ziele Die Teilnehmer*innen lernen das Konzept des gewaltlosen Widerstandes nach Haim Omer kennen und übertragen die Ideen in die alltägliche Arbeit.

Inhalte und Methoden Alle, die im Bereich der Kinder- und Jugendhilfe arbeiten, kennen zu betreuende Kinder und Jugendliche, die auf bewährte pädagogische Konzepte und individuelle Zuwendung nicht reagieren und bei den Pädagogen Gefühle der Hilflosigkeit, der Ohnmacht und/oder der Wut auslösen. Haim Omers Konzept des gewaltlosen Widerstandes entwickelt methodische Ideen auf der Grundlage eines neuen Verständnisses von Autorität.

Im Seminar werden diese neuen Ideen vorgestellt und für die alltägliche Jugendhilfepraxis handlungsrelevant diskutiert und erprobt.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in der Jugendhilfe und Schule

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 25.03.2020 + 26.03.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 25.02.2020

Teilnahmegebühr 250€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Regina Nürnberg-Nebel

FACH ÜBERGANG REIF END

Ü 0120

Marte Meo® Praktiker*in: Zertifizierte Fortbildung

Ziele Die Teilnehmer*innen lernen verschiedene Marte Meo Elemente kennen und diese in ihrem beruflichen Alltag anzuwenden. Die Ausbildung endet mit einer anerkannten Zertifizierung zum/zur Marte Meo Praktiker*in.

Inhalte und Methoden Die Teilnahme an diesem Kurs befähigt zum selber ausüben und Anwenden von Marte Meo. Es ist keine spezifische Vorbildung zur Teilnahme notwendig. Im Praktikerkurs lernt man die Marte Meo Elemente kennen und im beruflichen Alltag anwenden. Dabei werden entwicklungspsychologische Grundlagen und die Marte Meo Handlungsaspekte »Folgen & Leiten« mit den dazugehörigen Marte Meo Elementen vermittelt. Die Marte Meo Checklisten zu Spiel-, Kooperations- und Schulfähigkeiten werden vorgestellt und die Teilnehmenden erhalten Beratung zum Umgang mit entwicklungsverzögertem oder herausforderndem Verhalten. Sie trainieren die einzelnen Marte Meo Elemente anhand eigener Videoaufnahmen und bekommen praktische Anregungen für die kontinuierliche Umsetzung. Hier wird konkret und einfach vermittelt: Was tue ich wann und wozu?

Dazu bieten wir eine kostenlose Informationsveranstaltung im Herbst 2019 an. Den Termin erfahren Sie über unsere Website: www.paedalogik.de oder auf Anfrage.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas, Jugendhilfe, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 10 Personen

Termine 17.08.2020 + 07.09.2020 + 28.09.2020 + 26.10.2020 + 16.11.2020 + 14.12.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 17.07.2020

Teilnahmegebühr 630€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Eva Arning

Ü 0220

Anleitung von Praktikant*innen

Ziele Vermittlung des für die Praxisanleitung nötigen theoretischen Wissens und der gesetzlichen Grundlagen. Klärung der Rolle als Praxisanleiter*in. Erweiterung der Handlungskompetenz und -sicherheit. Werkzeuge für das Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen und für den Umgang mit Konfliktsituationen werden vermittelt und erprobt.

Inhalte und Methoden Am ersten Seminartag reflektieren die Teilnehmer*innen ihre Rolle als Praxisanleiter*in in Abgrenzung anderer Aufgaben. Sie bearbeiten die Möglichkeiten der Beobachtung, Dokumentation und Reflexion, die sich aus der Begleitung der Praktikant*innen ergeben. Mögliche Konfliktsituationen werden zur Diskussion gestellt und bearbeitet. Am zweiten Seminartag lernen die Teilnehmer*innen die gesetzlichen Grundlagen der Praktika in der Ausbildung von Erzieher*innen kennen. Sie üben exemplarisch die Erstellung eines Ausbildungsplans. Sie lernen formale Regeln der Beurteilungen kennen und erproben deren Umsetzung.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, Kita, Hort, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 05.11.2020 + 06.11.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 05.10.2020

Teilnahmegebühr 160€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Annette Bretzke

Ü 0320

Break the Ice: Warm-ups and Chill-outs für jeden Anlass

Ziele Die Teilnehmer*innen lernen über den Spaß am Spielerischen wie man sich gegenseitig kennenlernen, Neugierde und Kreativität wecken, Mut machen sich zu zeigen und Vertrauen schaffen kann. Wie Selbst- und Fremdwahrnehmung sowie Achtsamkeit und Körpergefühl unterstützt und durch die Erfahrung von Pulsation, Rhythmus und Bewegung und Kommunikation in der Gruppe vertieft werden können.

Inhalte und Methoden Ob in der Schule, Jugendfreizeit oder auf Workshops und Teamevents, ein gelungener Einstieg, der die Teilnehmer auflockert, Energie und gute Laune bringt und Wege für eine gute Kommunikation und Zusammenarbeit bahnt, ist das A und O jeder Veranstaltung.

Mit viel Spaß an Warm-ups mit Bewegung und Rhythmus, die energisieren und motivieren, die Gruppenenergie bündeln und die Lachmuskeln anregen werden Spiele vorgestellt, die die Teilnehmer einander näher bringen, die Kreativität wecken, Mut machen sich zu zeigen und Vertrauen schaffen, Barrieren brechen und der eigenen Intuition mehr Raum geben. Teilweise werden einfache Materialien und Trommeln eingesetzt, aber auch ruhige, meditative Übungen zum Entspannen und um das Erlebte zu verankern.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte, Pädagogische Fachkräfte in Kita, Schule und Jugendhilfe sowie am Thema Interessierte

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Termine 14.05.2020, jeweils 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 25.04.2020

Teilnahmegebühr 115€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Christoph Renner

Ü 0420

Achtsamkeit in der Arbeit mit Kindern

Ziele Die Teilnehmer*innen trainieren ihre Selbstwahrnehmung, verbessern dadurch ihre Selbstfürsorgen und sind in der Lage als authentisches Gegenüber ihr Verhalten auf die Kinder abstimmen. Aufgrund gewonnener Erfahrungen können die Teilnehmer*innen entscheiden ob das Achtsamkeitsprogramm als eine wertvolle Ergänzung im Kitaalltag implementiert werden kann.

Inhalte und Methoden Unser Alltag ist oft von Stress und der schnellen Folge immer neuer äußerer Impulse geprägt. Achtsamkeit ist eine bestimmte Art von Aufmerksamkeit. Das Wahrnehmen von dem was da ist, ohne sofort zu bewerten und ohne sofort zu reagieren. Kinder lernen durch Achtsamkeitsübungen liebevoll und aufmerksam zu sein und die Gedanken im Kopf zur Ruhe zu bringen. Sie lernen zu sich und anderen freundlich zu sein und können sich in der Folge besser konzentrieren. Der erste Schritt ist dabei immer die eigene Achtsamkeit der Erzieher*innen. Das gilt vor allem in schwierigen Situationen wie Konflikten oder wenn von Kindern unterschiedliche Erwartungen an die Erzieherin herangetragen werden. Das kann unterschiedliche Gefühle auslösen, die auch wenn sie überspielt werden, vom Kind intuitiv wahrgenommen werden. Achtsamkeitsprozesse in Kinder- und Jugendhilfeeinrichtungen und Schulen resultieren in besserem Sozialverhalten der Kinder und erhöhen deren Konzentrations- und Lernfähigkeit.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, Kita, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 29.01.2020 + 14.02.2020, jeweils 9–15 Uhr und 25.02.2020 + 12.03.2020 + 24.03.2020, jeweils 14–17 Uhr

Anmeldeschluss 01.01.2020

Teilnahmegebühr 365€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Dr. Helmut Hallier, Corinna Schindke

Ü 1120

Besser ärgern! – Mit Gewaltfreier Kommunikation die Kraft hinter Ärger und Wut sinnvoll nutzen

Ziele Dieses Seminar bietet Ihnen die Gelegenheit, mithilfe der Gewaltfreien Kommunikation einen konstruktiven Umgang mit Ärger und Wut zu erfahren. Es geht um das grundsätzliche Verstehen der Dynamik von Ärger und Wut, um besser entscheiden zu können, in welchem Moment Sie wie handeln können und wollen. Sie lernen, die Kraft hinter dem eigenen Ärger für sich selber nutzen zu können, um klar, aber auch respektvoll für sich einzutreten. Daneben geht es auch um einen für Sie passenden Umgang mit Ärger von Anderen – zu verstehen um was es dem Anderen geht, und eine Lösung zu finden ohne sich selber zu verbiegen.

Inhalte und Methoden Ärger und Wut – die eigene oder die, die mir entgegenkommt – können im beruflichen Alltag viel »Porzellan zerschlagen«, ob mit Eltern, Kollegen und Kolleginnen oder Kindern und Jugendlichen. Dabei ist die Kraft dahinter eine wertvolle Ressource! Wut ist gut – wenn ich sie passend nutze. Wie kann ich konstruktiv mit ihr umgehen, klar für mich einstehen und gleichzeitig dabei respektvoll bleiben? Und wie kann ich passend für mich selber sorgen, wenn mir diese Wucht entgegenkommt? Was will mir mein Gegenüber eigentlich mitteilen, und: woher kommt eigentlich diese Wucht? Die Gewaltfreie Kommunikation bietet eine grundsätzliche Haltung und ein alltagstaugliches Handwerkzeug, um das Entstehen von Ärger und Wut zu verstehen und ehrlich und empathisch handeln zu können.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Pädagogische Fachkräfte in Kita, Schule und Jugendhilfe

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 09.03.2020 + 10.03.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 09.02.2020

Teilnahmegebühr 255€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Dr. Sophia Kumpmann

Seminarreihe

Familien mit psychisch erkrankten Eltern

Psychisch erkrankte Menschen und deren Kinder geraten zunehmend ins Bewusstsein der Öffentlichkeit. Diese Seminarreihe soll dazu beitragen einen differenzierten Blick auf betroffene Familien, mehr Verständnis für betroffene Eltern und deren Kinder sowie eine klare Haltung für die Arbeit mit betroffenen Familien zu entwickeln. Den Teilnehmer*innen werden Familiendynamiken sowie ihre Chancen und Grenzen bei der Unterstützung betroffener Familien bewusster. Sie erhalten praxisnahe Anregungen und Impulse zur Unterstützung der Familien.

Module

Der Fokus im Modul Ü 1620 liegt auf den Eltern und ihren Erkrankungen. Im Modul Ü 1720 stehen die Bedürfnisse des Kindes, sein Wohl und dessen Gefährdung im Mittelpunkt. Ein Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten und Herausforderungen bei der Vernetzung ergänzen das Modul. Die Schwerpunkte von Modul 1820 sind die Gesprächsführung mit Kindern im Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung von Eltern und weitere konkrete Unterstützungsansätze

Die Module ergänzen sich, sind jedoch einzeln buchbar. Sie werden im jährlichen Turnus angeboten. Eine vollständige Seminarteilnahme möglichst in einem Jahr wird empfohlen.

Teilnahmegebühr

290 € pro Modul, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung. Bei Buchung von 2 Modulen in einem Jahr reduziert sich der Preis für das zweite Modul auf 280 €, bei Buchung aller drei Module in einem Jahr reduziert sich der Preis für das 3. Modul auf 260 €.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Ü 1620

Modul »Psychische Erkrankungen und Elternrolle«

Ziele In diesem Modul lernen Fachkräfte der Jugendhilfe erkrankungsbedingte Verhaltensweisen und Denkmuster psychisch erkrankter Eltern besser einzuordnen und dadurch Eltern und Kinder verstärkt zu unterstützen sowie sich selbst abgrenzen zu können. Darüber hinaus soll zu einer differenzierteren Wahrnehmung psychisch erkrankter Menschen beigetragen und die Teilnehmer*innen dabei unterstützt werden, eine klare Haltung sowie praktische Ansätze für ihre Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern zu entwickeln.

Inhalte und Methoden Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich mit Fragen wie: »Was ist überhaupt eine psychische Erkrankung? Wie denken, fühlen und handeln Menschen, die beispielsweise an einer Borderline-Persönlichkeitsstörung, einer Depression oder einer Psychose leiden? Was hat sich im Umgang mit Menschen bewährt, die an diesen Symptomen leiden? Wie unterschiedlich gehen psychisch erkrankte Menschen mit ihren Erkrankungen um? Wie können sich diese Erkrankungen auf ihre Elternrolle auswirken?« Dabei werden die Teilnehmer*innen angeregt, ihr Vorwissen und ihre Erfahrungen mit psychisch erkrankten Menschen einzubringen und zusammen mit der Dozentin praktische Ansätze für ihre Arbeit mit Eltern zu entwickeln.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 07.05.2020, 9.30 – 17.30 Uhr + 08.05.2020, 9.30 – 14 Uhr

Anmeldeschluss 07.04.2020

Teilnahmegebühr 290 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Katja Beeck

Ü 1720

Modul »Familiendynamiken, Kindeswohlgefährdung und Vernetzung«

Ziele Die Teilnehmer*innen lernen die Belastungen und den Unterstützungsbedarf der Kinder differenzierter wahrzunehmen sowie Verhaltensweisen von Kindern klarer einzuordnen. Sie können Auswirkungen emotionaler Vernachlässigung besser erkennen sowie rollenspezifische Ansätze und neue Ideen zur Unterstützung von Kindern und betroffenen Familien entwickeln. Beides ist im Rahmen einer Kindeswohlgefährdungseinschätzung, für Maßnahmen zu deren Abwendung, aber auch bei der Unterstützung von Kindern im Vorfeld hilfreich.

Inhalte und Methoden Neben fachlichen Inputs zu Kindeswohlgefährdung, der Vorgehensweise und wichtigen Faktoren, die die Belastungen von Kindern psychisch erkrankter Eltern und damit auch deren Gefährdung erheblich beeinflussen, werden die Teilnehmer*innen vor allem angeregt, mittels Rollenspiel die Perspektive betroffener Kinder einzunehmen und erfahren so selbst, wie es sich auf Kinder in ihrer Familie auswirkt, wenn kein Erwachsener im Familiensystem Verantwortung für die Bedürfniserfüllung der Kinder übernimmt. Sie erhalten einen Überblick über Unterstützungsmöglichkeiten von betroffenen Familien und erhalten Lösungsansätze für eine gelungene Kooperation.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 13.08.2020, 9.30 – 17.30 Uhr + 14.08.2020, 9.30 – 14 Uhr

Anmeldeschluss 13.07.2020

Teilnahmegebühr 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Katja Beeck

Ü 1820

Modul »Kinder und Eltern unterstützen«*

Ziele Dieses Modul gibt den Teilnehmer*innen neue Impulse für ihre Unterstützung von Familien mit psychisch erkrankten Eltern. Ihnen wird noch bewusster, wie sie dazu beitragen können, dass sich Kinder ihnen mit dem anvertrauen, was sie in Zusammenhang mit der elterlichen Erkrankung erleben. Es wird einfühlbar gemacht, über was und wie mit Kindern in Zusammenhang mit einer psychischen Erkrankung ihrer Eltern gesprochen werden sollte, damit Kinder durch diese Gespräche gestärkt und entlastet werden. Das ist nicht nur für die eigene Gesprächsführung, sondern auch für die Beratung von Eltern hilfreich. Weitere Ziele werden nach der Themenauswahl vor Ort festgelegt.

Inhalte und Methoden Die Gesprächsführung mit Kindern steht im Mittelpunkt an Tag 1. Mittels Selbstreflexion und Übungen finden die Teilnehmer*innen Antworten und lernen gleichzeitig eine Methode kennen, die sie in ihrer Arbeit mit psychisch erkrankten Eltern anwenden können. Gemeinsam wird überlegt, wie mit Loyalitätskonflikten und anderen Gesprächshindernissen hilfreich umgegangen wird, wie Eltern mit ihren Kindern über die familiäre Situation sprechen können und Anregungen für ihre Elternarbeit mitnehmen. Je nach Schwerpunktsetzung, werden an Tag 2 Notfallpläne & Notfallbriefe, spezielle Kindergruppen und/oder Selbstschutz in herausfordernden Situationen thematisiert.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 08.10.2020, 9.30 – 17.30 Uhr; 09.10.2020, 9.30 – 14 Uhr

Anmeldeschluss 08.09.2020

Teilnahmegebühr 290 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Katja Beeck

Ü 2020

Fortbildung für Mentor*innen

Ziele Ziele sind die Vermittlung von theoretischem Wissen, die Erweiterung von Handlungskompetenz als Mentor*in, die Aneignung und Erprobung von Werkzeugen für das Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen und für den Umgang mit Konfliktsituationen, die Klärung der eigenen Rolle und die Anleitung und Erprobung kollegialer Fallberatung. Diese Fortbildung wird explizit für Mentor*innen von Mitarbeiter*innen in der berufsbegleitenden Ausbildung von Erzieher*innen der Fachschule für Sozialpädagogik Pädagogik angeboten.

Inhalte und Methoden Themenbereiche der vier Tagesseminare:

1. Vorstellung der Schule und Anforderungen der Schule an die Praxis (Praxisaufgaben, Erstellung des Ausbildungsplans)
2. Rechtsstellung (Praktikant*innen oder Mitarbeiter*innen?), Arbeits- und Haftungsrecht
3. Theorie und Praxis der Praktikant*innenanleitung, Berufsrolle Anleitung, Aufgaben der Mentor*innen
4. Personalführung – Entwicklung von Arbeitsbeziehungen, Führen von Beratungs- und Reflexionsgesprächen, Beurteilung von Praktikant*innen
5. Kommunikation und Gesprächsführung, Konfliktmanagement
6. Theorie trifft auf Praxis« – Reflexion und Fallbesprechungen

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte im Krippenbereich, in Kita, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

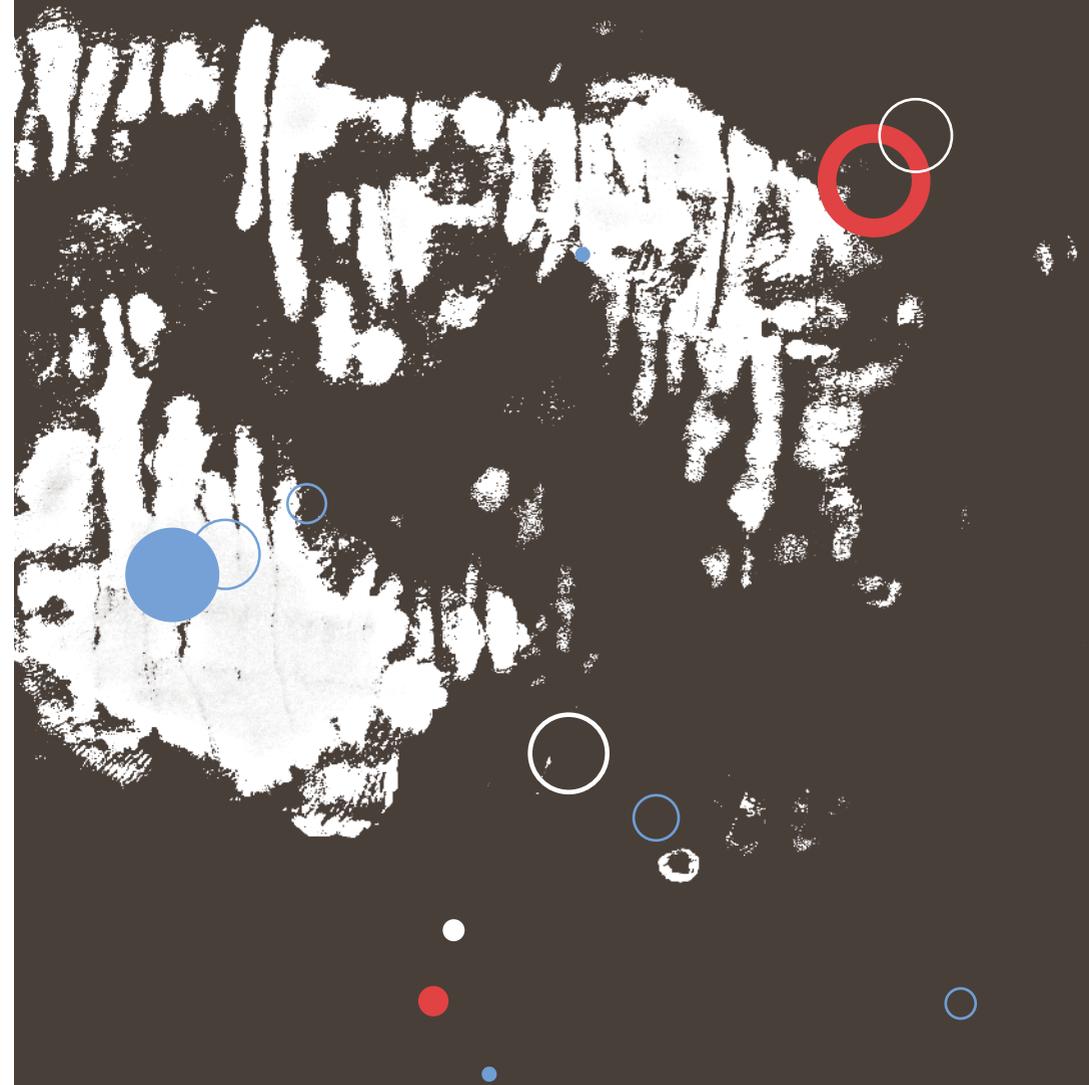
Termine 02.09.2020 + 21.09.2020 + 07.10.2020 + 02.11.2020,
jeweils 9–16.30 Uhr

Anmeldeschluss 02.08.2020

Teilnahmegebühr 300 €, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Annette Bretzke

FÜHRU NGSKR ÄFTE



Führungskräfte ausbildung

Modulare Fortbildung für Führungs- kräfte mit Option zur Zertifizierung*

Ziele In Zeiten permanenten Wandels, immer knapper werdender Zeit- und Geldressourcen und zunehmender Komplexität navigieren Leitungen, gemeinsam mit ihren Teams immer öfter durch stürmische Gewässer. Sie stoßen dabei in zunehmenden Maß auf Unvorhersehbares und müssen sich flexibel auf veränderte Anforderungen einstellen. Diese Herausforderungen brauchen einen Orientierung gebenden Leitungskompass.

Inhalte und Methoden Die Teilnehmer*innen, die ein Zertifikat anstreben, schreiben einen Praxisbericht von fünf bis maximal zehn DIN-A4-Seiten und präsentieren ihn im Rahmen eines Coachings. Der Praxisbericht dient der Reflexion der eigenen Führungstätigkeit. Nach erfolgreicher Präsentation und dem Besuch aller sechs Module wird das Zertifikat »Führungskräfte-Ausbildung« mit ausführlicher Beschreibung der Modulinhalte erteilt. Für das Coaching zum Praxisbericht und die Erstellung des Zertifikats fällt pro Teilnehmer*in ein Beitrag von 85 € an.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte in Kita, Schule, Jugendhilfe und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine

Modul A: Gesundheit und Leistungsfähigkeit stärken (2021)

Modul B: Führungskraft stärken (2020)

Modul C: Strategien der Verhandlungsführung (2020)

Modul D: Veränderungsprozesse gestalten (2020)

Modul E: Konfliktmanagement (2021)

Modul F: Teams entwickeln (2021)

Teilnahmegebühr 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Katrin Thorun-Brennan, Michael Völker, Dr. Harald Pühl

F 1220

Führungskraft stärken (Modul B)

Ziele Im Seminar setzen wir uns auseinander mit dem Verständnis von Führung im Wandel der Zeit. Wir fokussieren die Herausforderungen für Leitungen, die sich aus der modernen Arbeitswelt mit all seiner Komplexität, Unsicherheit und Unvorhersehbarkeit ergeben und erarbeiten haltgebende Orientierungspunkte für die Leitung von heute. Das Seminar ist Teil der modularen Führungskräfte-Ausbildung. Alle 6 Seminare können unabhängig und flexibel gebucht werden.

Inhalte und Methoden In diesem Seminar forschen wir nach den ganz individuellen Orientierungspunkten im Leitungshandeln. Durch die eigenen Erfahrungen analysieren wir, welche Faktoren wir als hilfreich und welche als hemmend wahrgenommen haben. Wir rekonstruieren das Verständnis von Führung im Wandel der Zeit von der »great man« Theorie bis zu heutigen systemischen Ansätzen und alternativen Organisationsmodellen jenseits von Hierarchie. Wir versuchen uns auch an einer Definition der Aufgaben von Leitung. In der Komplexität und Unvorhersehbarkeit der modernen Arbeitswelt und der sich daraus ergebenden Unsicherheiten und Dilemmata, wie die Regulation von Nähe und Distanz, von Gleichbehandlung aller und dem Eingehen auf den Einzelfall, von Wirtschaftlichkeit und Qualität suchen wir nach Orientierungspunkten. Die Beschäftigung mit den eigenen wegweisenden Werten wird dabei eine Rolle spielen. Und wir werden systemisch lösungsfokussierten Strategien der Befähigung von Mitarbeiter*innen und Teams kennenlernen und uns darin ausprobieren.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 20.04.2020 + 21.04.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 20.03.2020

Teilnahmegebühr 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Katrin Thorun-Brennan

F I I 20

Strategien der Verhandlungsführung (Modul C)

Ziele Die Teilnehmer*innen beschäftigen sich in diesem Seminar mit professioneller Verhandlungsführung nach dem Harvard-Konzept. Sie erproben die Verhandlungsmethode an praktischen Beispielen. Das Seminar ist Teil der modularen Führungskräfte-Ausbildung. Alle 6 Seminare können unabhängig und flexibel gebucht werden.

Inhalte und Methoden Verhandeln gehört zum Arbeitsalltag von Führungskräften. Verhandlungsgeschick ist gefragt, wenn innerhalb des eigenen Teams oder der eigenen Organisation, aber auch im Kontakt mit Interessenvertreter*innen außerhalb der Organisation unterschiedliche Interessen verbunden werden sollen. Führungskräfte brauchen für diese Situationen ein praktikables Konzept, um eigene Standpunkte kraftvoll vertreten und gleichzeitig an einer Lösung für alle Beteiligten mitarbeiten zu können.

Verhandlungsstrategien nach dem Harvard-Konzept sind ein wichtiger Baustein bei lösungsorientierten Verhandlungen. Ziel des Harvard-Konzeptes ist es, Sach- und Beziehungsebene zu trennen, Interessen auszugleichen und Entscheidungsalternativen unter neutralen Beurteilungskriterien zu suchen, um so einen Gewinn für alle Beteiligten zu schaffen. Im Seminar lernen die Teilnehmer*innen das Konzept kennen und üben an eigenen praktischen Beispielen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 31.08.2020 + 01.09.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 31.07.2020

Teilnahmegebühr 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Michaela Völker

F O I 20

Veränderungsprozesse gestalten (Modul D)

Ziele Die Teilnehmer*innen setzen sich mit den aktuellen Veränderungsanforderungen an Organisationen, Teams und Leitungen auseinander. Sie bekommen Modelle für Veränderungsprozesse und Veränderungsdynamiken sowie ein reichhaltiges Repertoire an Methoden für die praktische Leitungsarbeit. Das Seminar ist Teil der modularen Führungskräfte-Ausbildung. Alle 6 Seminare können unabhängig und flexibel gebucht werden.

Inhalte und Methoden Organisationen, Teams und Leitungen stehen heute unter permanentem Veränderungsdruck. Angebote sollen zielgruppengerechter, flexibler und gleichzeitig kostengünstiger werden. Wie kann es gelingen, meine Mitarbeiter*innen immer wieder für Veränderungen zu gewinnen? Wir schauen uns Modelle an und versuchen eine Verbindung zu traditionellen Theorien der Veränderung herzustellen. Wir machen kurze Abstecher zu interessanten alternativen Organisationsmodellen fernab der Hierarchie, wie sie zum Beispiel von Frederic Laloux in »Reinventing Organisations« vorgestellt wurden und zum Veränderungsansatz »Effectuation« von Michael Faschingbauer, der sich vom linearkausalen Vorgehen in Veränderungsprozessen unter Unsicherheit verabschiedet. Während der zwei Seminartage füllen wir den methodischen Handwerkskoffer der Teilnehmer*innen, der dann im besten Fall zur Unterstützung im Leitungsalltag genutzt werden kann.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 26.11.2020 + 27.11.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 26.10.2020

Teilnahmegebühr 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Katrin Thorun-Brennan

F 0320

Herausfordernde Gespräche mit Eltern und Mitarbeiter*innen meistern

Ziele Die Teilnehmer*innen erkennen die Ursachen für Missverständnisse und Unsicherheiten in der Gesprächsführung. Sie üben herausfordernde Gespräche klar, wertschätzend sowie zielgerichtet zu führen und anhand von professionellen Gesprächstechniken und einer positiven Haltung zu steuern und konstruktive Lösungen zu erreichen.

Inhalte und Methoden Gespräche über kritische, schwierige und belastende Themen mit Mitarbeiter*innen und Eltern hinterlassen häufig unangenehme Gefühle bei den Beteiligten. In diesem Seminar erlernen und üben Sie die dazu nötigen und professionellen Gesprächstechniken.

- Eskalationsstufen
- Einführung in die systemische Perspektive
- Ressourcenorientierung
- Gesprächsführungstechniken
- Umgang mit Widerstand
- wertschätzende Kommunikation
- Reframing
- Umgang mit eigenen Bedürfnissen und Gefühlen
- Arbeit an Fallbeispielen der Teilnehmer*innen

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte in Kita, Schule und außerschulischen Einrichtungen

Maximale Teilnehmerzahl 15 Personen

Termine 05.10.2020 + 06.10.2020, jeweils 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 05.09.2020

Teilnahmegebühr 275€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Christa Majewski

F 0420

Moderationstechniken für Dienstbesprechungen

Ziele Die Teilnehmer*innen erlernen wie sie mit Freude und Spaß leiten, wie sie gelassener auf Einwände reagieren können, wie alle am Gespräch beteiligt werden können, wie am Ende alle wissen, worum es geht und welche Ergebnisse erarbeitet wurden. Mit einer zielgerichteten und klaren Moderation von Dienstbesprechungen werden sie viel Energie freisetzen für die gemeinsame Arbeit. Sie erhöhen die Akzeptanz der Ergebnisse und lernen den Fokus der Besprechung zu halten.

Inhalte und Methoden

- Klärung der Rolle und Aufgaben der moderierenden Leitung
- Klare Struktur der Sitzung (Inhalte und Rahmen)
- Methoden zur Themensammlung, Priorisierung, Diskussion und Entscheidungsfindung
- Methoden, dass sich alle im Team an der Abstimmung, Diskussion beteiligen
- Methoden für große Teams
- Übungen zur Gesprächsführung
- Körperhaltung/Präsenz
- Üben, üben, üben, Praxis

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Führungskräfte

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 18.03.2020, 9–16 Uhr

Anmeldeschluss 18.02.2020

Teilnahmegebühr 175€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Judith Hartmann

LEHR KRÄF TE



L0120

Teilnehmeraktivierende Seminarerfahren

Ziele Vermitteln Sie Ihre Seminarinhalte auf muntere und wirksame Weise. Ziel ist, dass sich die Teilnehmenden mit den Inhalten auseinandersetzen und das auf eine Art und Weise, die lernmethodisch produktiv ist und durch die entsprechenden Lehrmethoden für Leichtigkeit sorgt. Sie erweitern Ihr Methodenrepertoire mit vielen praktischen Ideen.

Inhalte und Methoden

- Ziele und Inhalte
- Methodenrepertoire erweitern
- Prinzipien der Lehrmethoden
- Methodenwahl
- Übertragung auf die Praxis
- praktische Hinweise zum Einsatz
- Methoden Teilnehmermotivierend anleiten

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Lehrkräfte, Lehrer*innen, Dozent*innen

Maximale Teilnehmerzahl 14 Personen

Termine 13.03.2020, 13–17.00 Uhr + 14.03.2020, 9–13 Uhr

Anmeldeschluss 13.02.2020

Teilnahmegebühr 165 €, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Janine Domnick

L0220

Seminarkonzepte erstellen und souverän durchführen

Ziele Lernen Sie die Faktoren für eine interessante Seminargestaltung kennen und entwickeln Sie Ihr spannendes Seminarkonzept. Lernen Sie interessante Trainings und Seminare zu gestalten und diese professionell durchzuführen. Vielleicht möchten Sie ein fertiges Konzept überarbeiten, vielleicht sind Sie auch gerade dabei ein Seminar neu zu konzipieren. Gleichzeitig haben Sie die Möglichkeit neu gewonnene Ideen, Methoden und Abläufe in kleinen Sequenzen direkt mit den anderen Teilnehmer*innen auszuprobieren. So erhalten Sie direktes Feedback und gemeinsam können neue Ideen weiterentwickelt werden.

Inhalte und Methoden

- Vom Thema zum Inhalt
- Faktoren einer guten Seminarkonzeption
- Zeitmanagement für Weiterbildner
- Passende Methoden finden und platzieren
- Einen schlüssigen Ablaufplan gestalten
- Gelungener Einstieg / Hauptteil / Schluss eines Seminars
- Individuelle Arbeit an eigenen Konzepten
- Praktische Hinweise und Rückmeldungen
- Seminarkonzept souverän durchführen

Sie können gerne eigene Seminarthemen / (ggf. auch vorhandene Konzepte) mitbringen, an denen Sie arbeiten wollen!

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Lehrkräfte, Lehrer*innen, Dozent*innen

Maximale Teilnehmerzahl 10 Personen

Termine 05.06.2020, 13 – 17.00 Uhr + 06.06.2020, 9 – 13 Uhr

Anmeldeschluss 05.05.2020

Teilnahmegebühr 165€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Janine Domnick

L0320

Flipchartvisualisierungen leicht gemacht

Ziele Flipchartgestaltungen die in Erinnerung bleiben! Erlernen Sie die leichten Techniken für wirkungsvolle Flipchartvisualisierungen. Von einer lesbaren Schrift über Bilder und Symbole bishin zur Gestaltung von Live-Flipchart. In diesem Kurs probieren Sie alle Techniken direkt aus, erhalten simple Tricks und Tipps und schaffen in kurzer Zeit tolle Ergebnisse!

Inhalte und Methoden

- Grundlagen der Flipchartvisualisierung
- Gute Schriftgestaltung und Technik
- Wort-Bild Kombinationen
- Mit Farben überzeugen
- Flipcharteinteilung – Bildkomposition
- Erstellen von LIVE-Flipcharts
- Praktische Übungen
- Tipps + Tricks

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Lehrkräfte, Lehrer*innen, Dozent*innen

Maximale Teilnehmerzahl 12 Personen

Termine 21.08.2020, 13 – 17.00 Uhr + 22.08.2020, 9 – 13 Uhr

Anmeldeschluss 21.07.2020

Teilnahmegebühr 165€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Janine Domnick

KÜCH E/KOCH EN

Kü 0320

Gesunde Kita-Küche und abwechslungsreiche Speisepläne nach DGE-Standards

Ziele Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die Anforderungen an eine gesunde Verpflegung von Kindern in Kindertageseinrichtungen und die Gestaltung eines gesunden und abwechslungsreichen Speiseplans. Sie lernen den »DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen« kennen und wenden ihn an.

Inhalte und Methoden Was koche ich nächste Woche? Nudeln mit Tomatensoße wünschen sich die Kinder – doch was brauchen sie wirklich zum gesunden Aufwachsen? Mitarbeiter*innen in Kitas gestalten täglich das Lebensumfeld für die betreuten Kinder. Woche für Woche planen und kochen sie zahlreiche Mahlzeiten. Wie sehen ein gesundes Lebensmittelangebot und ein abwechslungsreicher Speiseplan für Kinder aus? Wie können Wünsche der Kinder und Vernunft der Erwachsenen in Einklang gebracht werden?

Im Seminar entwickeln die Teilnehmer*innen gesunde und kreative Speisepläne und sammeln Ideen für verschiedene Mahlzeiten. Angewendet wird dabei der »DGE-Qualitätsstandard für die Verpflegung in Kindertageseinrichtungen«. Mit seiner Hilfe analysieren wir im Seminar die Speisepläne und die eingesetzten Lebensmittel. Darauf aufbauend entwickeln wir Ideen für die Weiterentwicklung der Verpflegungsqualität. Die TN werden gebeten, aktuelle Speisepläne (6 Wochen) mitzubringen.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Köche und Köchinnen und Küchenkräfte

Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 22.04.2020, 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 22.03.2020

Teilnahmegebühr 95€, 5 % Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Dr. Dorle Grünewald-Funk

Kü 0420

Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten

Ziele Die Teilnehmer*innen erhalten einen Überblick über die häufigsten Allergierkrankungen und Lebensmittelunverträglichkeiten, ihre Auslöser und zu meidende Lebensmittel. Sie erlangen Sicherheit darin, welche Lebensmittel für Kinder mit verschiedenen Allergien erlaubt sind und wie die spezifischen Bedürfnisse im Kita- und Schulalltag umgesetzt werden können. Zudem erhalten sie Hinweise zur gesetzlichen Grundlage der Deklaration von Allergenen und deren Umsetzung sowie dem Dialog mit Eltern.

Inhalte und Methoden Von Milchunverträglichkeit, »Zuckerallergie« oder Nussallergie bis hin zur Pflichtdeklaration der Allergene auf dem Speiseplan. Die Anforderungen an Köch*innen und Küchenfachkräfte sind in den letzten Jahren gestiegen. Kompliziert wird es auch, wenn mehrere Formen von Lebensmittelunverträglichkeiten oder Allergien bei einem Kind vorliegen. Das Seminar vermittelt das Wissen über die Entstehung und Formen von Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten und welche Lebensmittel jeweils zu meiden sind. Es führt in die Speisenplangestaltung für betroffene Kinder und die Deklarationspflicht von Allergenen ein. Außerdem erarbeiten wir, wie Küche, Pädagogik und Eltern zum Wohl der Kinder zusammenarbeiten können und sollten (z.B. Attest, Notfallsets, Checkliste Lebensmittel, Vereinbarung Medikamentengabe, Gestaltung Kita-Feste).

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Erzieher*innen und pädagogische Fachkräfte in Kitas, Hort, Schule und außerschulischen Einrichtungen, Köche und Köchinnen, Küchenkräfte

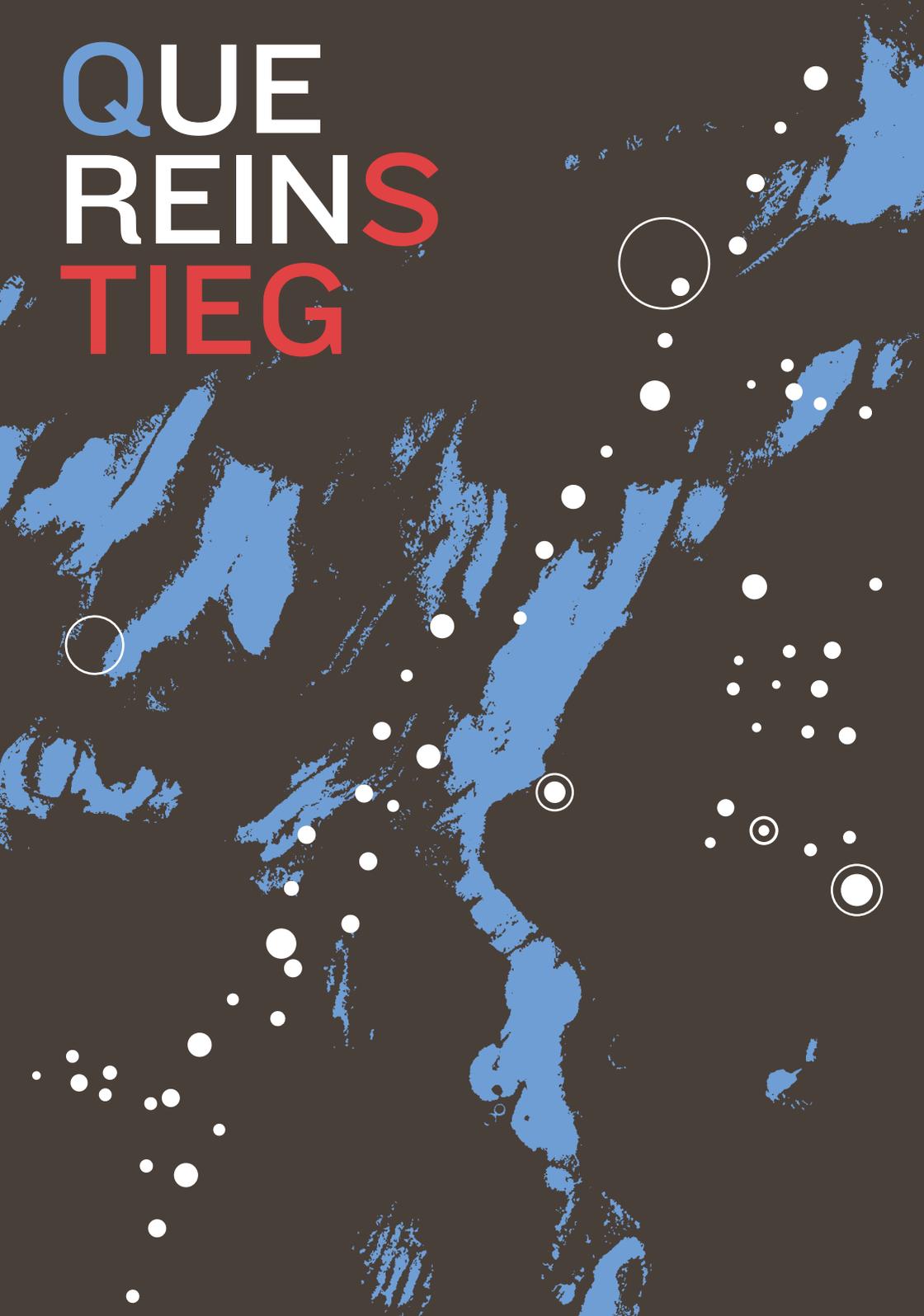
Maximale Teilnehmerzahl 16 Personen

Termine 03.09.2020, 9 – 16 Uhr

Anmeldeschluss 03.08.2020

Teilnahmegebühr 160€, 5% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Dr. Dorle Grünewald-Funk



QUE REINS TIEG

K 5020 / K 6020

Berufliche Qualifizierungsmaßnahme zur sozialpädagogischen Fachkraft im Bereich Kita und eFöB

Ziele Die Weiterbildung für Quereinsteiger*innen in der Tätigkeit einer Erzieherin oder eines Erziehers aus artverwandten Berufsgruppen führt zur zertifizierten Anerkennung als »sozialpädagogische Fachkraft im Bereich Kita und eFöB«.

Inhalte und Methoden Die Inhalte der Weiterbildung basieren auf einem verbindlich vorgegebenen Weiterbildungsplan des Senats angelehnt an den Rahmenlehrplan der staatlichen Fachschulen für Sozialpädagogik des Landes Berlin.

- Methoden der Selbstreflexion, Motive für die Berufswahl
 - Arbeit an der professionellen Haltung
 - Analyse von Arbeitsfeldern
 - Das Bild vom Kind, pädagogische Wertevorstellung und pädagogische Beziehungsgestaltung
 - Kommunikationsmodelle, Kommunikation und Gesprächsführung
 - Grundlagen didaktischer Planung
 - Entwicklungspsychologie, Entwicklungsbesonderheiten
 - Diversität von Lebenswelten
 - Beobachtungs- und Dokumentationsverfahren, Sprachbildung, Sprachlerntagebuch
 - Bildungsauftrag nach SGB VIII
 - Berliner Bildungsprogramme (Kita und Grundschule)
 - Gestaltung von Bildungsprozessen
 - Familie im Wandel mit ihren Funktionen und in ihrer Vielfaltigkeit
 - Zusammenarbeit mit Eltern (Elterngespräche, Methoden der Zusammenarbeit)
 - Eingewöhnung
 - Arbeit im Team
 - Kooperationspartner*innen, Vernetzung
 - Rechtliche Grundlagen (SGB VIII, KitaFöG...)
 - Aufsichtspflicht
 - Kinder- und Jugendschutz, Kindeswohlgefährdung
-

K 5020 Basisfortbildung

Zielgruppe Quereinsteiger*innen

Maximale Teilnehmerzahl 18 Personen

Termine auf Anfrage, 9–18 Uhr

Umfang 184 Stunden

Teilnahmegebühr 1050€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentinnen Anne Kirschneck, Kathrin Krage, Alissa Görich, Cornelia Dittmer

K 6020 Vertiefungskurs

Zielgruppe Quereinsteiger*innen

Maximale Teilnehmerzahl 18 Personen

Termine: 29.-30.04.2020 + 18.-19.05.2020 + 02.-03.06.2020 + 22.-23.06.2020 + 11.-12.08.2020 + 14.-15.09.2020

Anmeldeschluss 29.03.2020

Umfang 116 Stunden

Teilnahmegebühr 680€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentinnen Anne Kirschneck, Kathrin Krage, Alissa Görich, Cornelia Dittmer

Die Teilnehmer*innen schreiben einen Praxisbericht und präsentieren diesen im Rahmen eines Fachgesprächs. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anerkennung als Quereinsteiger*in durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie Berlin.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

FACH ERZIE HER *INNEN



FEI 20/21

Facherzieher*in für Integration

Ziele Fachliche und persönliche Qualifizierung der Mitarbeiter*innen für integrationspädagogische Arbeitsfelder.

Inhalte und Methoden

1. Die Entwicklung integrativer Erziehung in der Bundesrepublik Deutschland, im Land Berlin und in anderen Bundesländern, gesetzliche Grundlagen
2. Zusammenarbeit mit Eltern
3. Grundlagen der menschlichen Entwicklung
4. Bedeutung von Bindung und Interaktion für die kindliche Entwicklung
5. Diagnostik der kindlichen Entwicklung und Möglichkeiten der Therapie
6. Sozialpädagogische Methoden für die differenzierte Gruppenarbeit
7. Beobachtung, Beobachtungsverfahren
8. Prozessanalyse zur Kommunikation
9. Kooperation der Fachkräfte untereinander

Die Teilnehmer*innen erhalten nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ein senatsanerkanntes Zertifikat.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung, einjährige Berufserfahrung und einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Facherzieherausbildung

Maximale Teilnehmerzahl 22 Personen

Termine 09.-11.09.2020, 26.-29.10.2020, 07.-09.12.2020, 11.-13.01.2021, 10.-12.02.2021, 15.-18.03.2021, 28.-30.04.2021, jeweils 9-16 Uhr

Anmeldeschluss 09.08.2020

Teilnahmegebühr 1465 €, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Cornelia Dittmer

FEU3

Facherzieher*in für frühkindliche Bildung

Ziele Ziel ist, dass Kinder unter drei Jahren eine dialogisch orientierte Pädagogik erleben, die ihre Kompetenzen und ihre eigenständigen Bildungsprozesse ernst nimmt. Um das pädagogische Handeln entsprechend auszurichten, ist Wissen über Grundbedürfnisse und Entwicklungsbedingungen von Kindern notwendig.

Inhalte und Methoden

1. Aktuelles zur Bildungsarbeit in der Kita
2. Entwicklungspsychologie und Bindungstheorie
3. Grundbedürfnisse von Kindern und ihre Rechte
4. Interaktion mit anderen Kindern und Erwachsenen
5. Wie forschen Kinder im Kleinstalter?
6. Beobachtung und Dokumentation
7. Entdeckerland Kita – Alltag gestalten

Die verschiedenen methodisch didaktischen Zugänge im Weiterbildungsprozess sind einer konstruktivistischen Erwachsenenbildung verpflichtet. Fokussiert werden Transferprozesse mit der Praxis in der Kita, u. a. Forschungsfragen und -projekte, Lerntagebuch und Präsentation der »Forschungsergebnisse«.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Facherzieherausbildung

Maximale Teilnehmerzahl 20 Personen

Termine 21 Ausbildungstage, Termine teilen wir auf Anfrage mit

Teilnahmegebühr 1100€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozentin Kerstin Volgmann

FES

Facherzieher*in für Sprache

Ziele Die Weiterbildung vermittelt ein breites und praxistaugliches Wissen zur Begleitung des regulären Spracherwerbs sowie der spezifischen Sprachförderung.

Inhalte und Methoden

1. Erstspracherwerb
2. Parameter des Spracherwerbs und Entwicklungsfenster
3. Deutsch als Zweitsprache und Bilingualität
4. Sprachliche Sensibilisierung: Schwere und leichte Sprachen?
5. Sprach- und Identitätsentwicklung
6. Gelingensfaktoren Sprachentwicklung
7. Sprachentwicklungsverzögerungen und
8. Wahrnehmung, Bewegung und Sprache
9. Praxisbeispiele: Kritische Fälle
10. Pädagogische Praxis
11. Sprachanregendes Verhalten
12. Entwicklung und Erprobung von Projekten zur Sprachförderung
13. Sprachförderung im Kontext des Berliner Bildungsprogramms
14. Elternschaft
15. Zusammenarbeit im Team
16. Beobachtung und Dokumentation als Bestandteil des Kita-Alltags

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine abgeschlossene Ausbildung als Erzieher*in mit staatlicher Anerkennung, Berufserfahrung von mindestens einem Jahr sowie eine einschlägige Berufstätigkeit während der Weiterbildung.

*anerkannt als Bildungsurlaub gemäß § 11 BiUrlG

Zielgruppe Facherzieherausbildung

Maximale Teilnehmerzahl 18 Personen

Termine 20 Ausbildungstage, Termine teilen wir auf Anfrage mit

Teilnahmegebühr 950€, 1% Rabatt bei Online-Anmeldung

Dozent*innen Torsten Andreas, Corinna Schindke, Pamina Reising

Inhouse

Inhouse-Seminare

Inhouse-Seminare bieten Ihnen die Möglichkeit, ganz gezielt, an die Erfordernisse in Ihrer Praxis angepasst, Fortbildung und / oder Beratung in den eigenen Einrichtungen für das ganze Team, ausgewählte Fachkräfte und/oder Multiplikatoren anzubieten. Die Seminare können einmalig, mehrmalig oder als Projektbegleitung über einen längeren Zeitraum angeboten werden. Einmalige Seminare geben Anregungen und unterstützen bei der Umsetzung. Projektbegleitungen sichern langfristige und nachhaltige Veränderungen.

Ablauf Alle Seminare des Programms können als Inhousefortbildung gebucht werden. Darüber hinaus gibt es natürlich eine Vielzahl weiterer Themen, die als Inhouse-Seminare konzipiert werden können.

Bildungsprämie

Die Bildungsprämie fördert Weiterbildungen, die für die Ausübung der aktuellen oder zukünftigen beruflichen Tätigkeit relevant sind. Dafür kann ein Prämiegutschein in Anspruch genommen werden, der die Hälfte der Weiterbildungskosten bis maximal 500 Euro abdeckt.

Um die Bildungsprämie in Anspruch nehmen zu können, darf das zu versteuernde Jahreseinkommen 20.000 Euro nicht übersteigen (bei gemeinsamer Veranlagung gelten entsprechend 40.000 Euro). Außerdem muss die durchschnittliche Arbeitszeit mindestens 15 Stunden pro Woche betragen. Das Vermögensbildungsgesetz erlaubt auch eine Entnahme aus angespartem Guthaben aus dem Weiterbildungssparen auch wenn die Sperrfrist noch nicht abgelaufen ist und ohne Einkommensgrenze. Die Arbeitnehmersparzulage geht dabei nicht verloren. Die Service- und Programmstelle Bildungsprämie (SuP) unterstützt Sie bei allen Fragen. Kostenlose Hotline: 0800 262 30 00
www.bildungspraemie.info

Bildungsurlaub

Berliner Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer haben Rechtsanspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit für die Teilnahme an anerkannten oder als anerkannt geltenden Veranstaltungen, die der politischen Bildung und/oder beruflichen Weiterbildung dienen. Der Anspruch beträgt bei Vollzeitbeschäftigung 10 Arbeitstage innerhalb von zwei aufeinander folgenden Kalenderjahren.

Dozent*innen

Andreas, Torsten Sprachwissenschaftler, Schwerpunkte: Entwicklung von Spracherwerbsprozessen, Unterstützung beim Erst- und Zweitspracherwerb. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Dresden im Erweiterungsfach Deutsch als Zweitsprache. Sprachförderung, -bildung und -unterstützung. Sprachstandsdiagnose im Primar- und Elementarbereich. Entwicklung von sprachbildenden und – fördernden Konzepten und Materialien für Kinder – und Schulbuchverlage

Arning Eva Marte Meo Trainerin und Praktiker*innen-Ausbildung, Systemisches Coaching, Coaching von Lehrer*innen.

Beeck, Katja Seit 1999 hat sich Katja Beeck auf das Thema Kinder mit psychisch erkrankten Eltern spezialisiert und die Initiative »Netz und Boden« gegründet. In deren Rahmen berät sie Fachkräfte und Angehörige der Kinder insbesondere sowie lokale Träger hinsichtlich der Konzeption und Weiterentwicklung von Angeboten für diese Zielgruppe. Sie hat viele Jahre ein spezialisiertes Patenschaftsangebot und Selbsthilfegruppen erwachsener Kinder geleitet, bietet Seminare für psychisch erkrankte Eltern und deren Partner*innen an und arbeitet als Fachreferentin für den NOW!, einen auf das Thema spezialisierten Träger in Potsdam.

Borsdorf, Renate Physiotherapeutin im Bereich Kita und Schulen, Lehrkraft für Physiotherapie, Mitarbeit in der Fachstelle für Integration. Dozentin im Rahmen der Ausbildung zum Facherzieher für Integration.

Bretzke, Annette Dipl.-Psychologin, Dozentin der Fachschule für Sozialpädagogik Pädagogik in den Fächern Kommunikation und Gesellschaft und Sozialpädagogische Theorie und Praxis, Systemische Therapeutin

Dittmer, Cornelia Erzieherin, Heilpädagogin, Erziehungswissenschaftlerin, Dipl.-Pädagogin, systemische Organisationsberaterin, Multiplikatorin für das Berliner Bildungsprogramm und externe Evaluatorin

Domnick, Janine Trainerin, Moderatorin, Coach, M.A. Erwachsenenbildung / Lebenslanges Lernen & NLP Master (nach DVNLP), Trainerin und Coach in den Bereichen Train the trainer, Präsentationstechniken, Resilienz und zwischenmenschliche Kommunikation.

Görich, Alissa Kindheitspädagogin, Multiplikatorin für Färbergärten und Facherzieherin für kulturelle Bildung in der frühen Kindheit. Langjährigen Erfahrung in der künstlerisch-kreativen Arbeit mit Kindern.

Dr. Grünewald-Funk, Dorle Diplom-Oecotrophologin, Trainerin, Autorin, Organisationsentwicklerin, Mitglied im wissenschaftlichen Präsidium der Deutschen Gesellschaft für Ernährung e.V. (DGE)

Dr. Hallier, Helmut OE-Berater, Supervisor und Coach; Seminare zur Führungskräfte-Entwicklung, Organisationsberatung, Begleitung von Changeprozessen, Bereichs- und Teamentwicklungen, Leitungsteamsupervision und Coaching

Hartmann, Judith Seit 2007 Beratung von Führungskräfte und Teams. Diplom-Volkswirtin, systemische Beraterin, Business Coach, Trainerin

Jacobs, Dorothee Fachberatung Fortbildung Kreativpädagogik. Kreativpädagogin, Nähwerkstatt, Textilkunst, Erzieherin, Montessori-Diplom, interne Evaluatorin, Fortbildnerin, Referentin, Autorin, Leiterin der Schüler Werk Stadt e. V., Nachbarschaftsheim Schöneberg

Kirschneck, Anne Diplom-Sozialarbeiterin (FH), systemische Organisationsberaterin, Körperpsychotherapeutin, Sozialmanagerin, Geschäftsführerin in sozialen Einrichtungen, Sozialarbeiterin im Bereich Gewalt gegen Frauen und Krisennotdienst, Dozentin an einer Fachschule für Sozialpädagogik.

Krage, Kathrin Volljuristin, Schulleiterin der Fachschule für Sozialpädagogik Pädagogik, Dozentin im Fach Organisation, Recht und Verwaltung

Dr. Kumpmann, Sophia Dipl.-Sozialpädagogin (FH), Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC zert.), WenDo und Stress- und Konfliktmanagement; Mediatorin (BM) und Coach (dvct), Heilpraktikerin (Psychotherapie), Pessio-Therapeutin;

Majewski, Christa Kinderschutz, DAKS, Supervisorin, Dozentin SFBB, ressourcenorientierte Zielarbeit, Gesprächsführung, Kinderschutz, elternaktivierende Arbeit, Ressourcenorientierung, Partizipation, Beschwerdemanagement, Jugendwohnen Koord. F. Stat. Hilfen, Ambulante Hilfen.

Mönch, Sigrid Erzieherin, Dipl.-Pädagogin bei PIKE e.V., Bindungstheorie, Bildung von Jungen, Gruppendynamik, alltagsintegrierte Sprachförderung, Gender, Gewaltprävention, kindliche Sexualität, U3, externe Evaluatorin und Multiplikatorin für das BBP, mathematische Grunderfahrungen, GEW Fortbildungen, Bildungsprogramm für Ganztagschulen

Nürnberg-Nebel, Regina Dipl.-Pädagogin, systemische Familientherapeutin, Supervisorin, langjährige Leitung stationärer therapeutischer Jugendhilfeeinrichtungen

Piepiorra Carola Erzieherin, zertifizierte Trainerin nach DVWO-Richtlinien. Schwerpunkte Kunst, Mathematik, Handpuppenspiel und Fortbildungen im U3 Bereich.

Dr. Pühl, Harald Studium der Sozialarbeit, Soziologie und Psychologie, Leiter des Triangel-Instituts, Supervisor, Organisationsberater, Coach und Mediator, langjährige Erfahrung als fachlicher Leiter eines Teams im Umbruch, mit Mediationen in Teams und Organisationen

Rahloff, Juliane Musikpädagogin für elementare Musikpädagogik und Violine. Musikalische Früherziehung, Eltern-Kind-Musikgruppen, Unterricht an der Musikschule »Paul Hindemith« im Bezirk Neukölln. Seit 2007 in der Aus- und Weiterbildung von Erzieher*innen.

Reising, Pamina Staatlich geprüfte Logopädin, Psychologie B. Sc. Personenzentrierte Beratung und Kinder- und Jugendpsychotherapie, Heilpraktikerin für Psychotherapie. In Ausbildung zur Neurofeedback-Therapeutin. Schwerpunkte: psychotherapeutisch orientierte Logopädie, frühe Fütterstörungen, Selektiver Mutismus und Mundmotorik

Renner, Christoph Dipl.-Sozialpädagoge, Musiker, Rhythmuslehrer, Dozent an der Landesmusikakademie Berlin und im Zentrum für Rhythmus und Percussion, Seminare an Grundschulen, Projekte und Bands, Musik, Theater, Schauspiel, Bodypercussion, Rap, Trommeln

Schiffter, Henning Diplom-Biologe und als Dozent in der Erwachsenenbildung tätig. Dozent für Ökologie und Gesundheit bei Pädagogik.

Schindke, Corinna Diplom Pädagogin, Studium der Psychologie mit dem Schwerpunkt Familie und Psychotherapie, »Frühe Hilfen und frühe Interventionen im Kinderschutz«, Supervisorin Praxis und Leitungstätigkeit im Bereich der Kinder- & Jugendhilfe, der Eingliederungshilfe und Schulen.

Schulz, Martina Erzieherin, staatlich anerkannte Sozialfachwirtin, Dozentin, Trainerin, interne und externe Evaluatorin, Fortbildnerin Anpassungsqualifizierung, stellv. Kita-Leitung in großer Einrichtung, Begleitung von Hortbereichen, Integrationskitas in Berlin und Brandenburg, Qualitätsstandards für Landkreis – Sprachberaterin

Thörner Daniela Studienabschluss Soziale Arbeit (BA) in Berlin, Sexualpädagogin (gsp), Diversity-Projekt Koordinatorin und Diversity-Trainerin von »Eine Welt der Vielfalt e.V.«

Thorun-Brennan, Katrin Dipl.-Psychologin, Autorin, Supervisorin, Organisationsberaterin, Coach, Erzieherin, Lehrerin, Erfahrungen als Bereichsleiterin eines freien Trägers der Jugendhilfe, Dozentin mit den Themenschwerpunkten Führung, Kommunikation, Selbst- und Zeitmanagement, www.thorun-brennan.de

Turgay, Sylvia Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Dozentin, Kitaleiterin

Volgmann, Kerstin Dipl.-Sozialpädagogin, Erzieherin, Erfahrungen in der Leitung von Kindertagesstätten, Freiberufliche Fortbildnerin, Supervisorin und pädagogische Fachberaterin, Multiplikatorin für interne Evaluation nach dem Berliner Bildungsprogramm

Völker, Michael Berater, Supervisor/ Coach, Mediator und Fortbildner in sozialen Organisationen, in der Sozialwirtschaft, im Bildungswesens und in der kommunalen und staatlichen Verwaltung. Geschäftsführender Vorstand beim Bildungs- und Beratungsträger BIUF Potsdam, Führungskräftetrainer, Ausbilder Organisationsentwicklung/ Change Management und Mediation.

Anmeldung

Mail: fortbildung@paedalogik.de
Fax: 030. 347 476 193

Kursnummer: _____

Kurstitel: _____

Name: _____

Vorname: _____

Rechnungsadresse _____

Name / Träger / Firma / Einrichtung: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Telefon: _____

Fax: _____

E-Mail: _____

Bestätigung per: _____ E-Mail oder Fax

Bemerkungen: _____

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Pädalogik GmbH erkenne ich an. _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung Eine verbindliche Anmeldung erfolgt mit dem Anmeldeformular, welches Sie uns per Internet, Fax oder Post zusenden können. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung. Sollten Sie an einer gebuchten Veranstaltung nicht teilnehmen können, muss eine schriftliche Absage erfolgen. Bei einem Rücktritt bis vier Wochen vor Kursbeginn entstehen bei Fortbildungen im Umfang von bis zu 4 Tagen keine Kosten. Bei allen anderen Weiterbildungen zum Beispiel zum/zur Facherzieher*in ist der Rücktritt bis 10 Wochen vor Kursbeginn möglich. Bei danach eingehenden Absagen oder bei Nichtteilnahme am Veranstaltungstag wird der volle Teilnahmebetrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, eine Ersatzperson zu stellen. Für Weiterbildungsreihen gelten besondere Teilnahmebedingungen, die jeweils der entsprechenden Ausschreibung zu entnehmen sind. Wird die zur Durchführung eines Kurses benötigte Anzahl der Anmeldungen nicht erreicht, behalten wir uns vor, den Kurs abzusagen. In diesem Falle werden Sie von uns schriftlich benachrichtigt. Die bereits bezahlte Teilnahmegebühr wird in voller Höhe zurückerstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

2. Ausbildungsverträge Ein Ausbildungsvertrag wird nur bei längerfristigen Ausbildungen abgeschlossen. Dieser geht Ihnen in der Regel innerhalb von vier Wochen vor Kursbeginn zu.

3. Rechnungslegung und Fälligkeit Die Kosten für Einzelseminare mit dem Umfang von ein bis zwei Tagen werden den Teilnehmern und Teilnehmerinnen oder dem Träger nach Ende der Anmeldefrist in Rechnung gestellt. Sie wird 7 Tage vor Beginn der Veranstaltung fällig.

4. Haftung Die Teilnahme an den Veranstaltungen erfolgt auf eigene Gefahr. Die Pädalogik GmbH haftet nur im Rahmen ihrer Betriebshaftpflichtversicherung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden, die auf ein Verschulden der Pädalogik GmbH oder der von ihr mit der Veranstaltung betrauten Person zurückgeht.

5. Arbeitsunterlagen und Urheberrecht Zu den meisten unserer Seminare werden wir zu Beginn des Seminars begleitende Arbeitsunterlagen herausgeben. Wir haften nicht für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Seminarvorträge und der begleitenden Arbeitsunterlagen, sofern uns kein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden unserer gesetzlichen Vertreter, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen vorzuwerfen ist. Die von uns ausgegebenen Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nicht, auch nicht auszugsweise, ohne unsere Einwilligung bzw. Einwilligung der Urheber vervielfältigt werden. Die Arbeitsunterlagen stehen exklusiv nur unseren Seminarteilnehmern zur Verfügung.

Januar			
29.01	Ü0420	Achtsamkeit in der Arbeit mit Kindern	36
30.01	K2720	Umgang mit kindlicher Sexualität	29
Februar			
26.02	K0120	Wahrnehmungsentwicklungsstörungen	09
März			
02.03	K0220	Verhaltensauffällige Kinder-Marte meo	10
03.03	K0420	Mit Knöpfen durch alle Bildungsbereiche	12
04.03	K0720	Musik und Bewegung in der Krippe Frühling/Sommer	07
09.03	Ü1120	»Besser ärgern!«	37
13.03	L0120	Aktivierende Seminarmethoden	51
16.03	K1120	Geschlechterbewusste Pädagogik	18
18.03	F0420	Moderationstechniken für Dienstbesprechungen	49
19.03	K2120	Alles Haltung oder was?	26
25.03	J0620	Haim Omer – Stärke statt Macht	31
April			
20.04	F1220	Führungskraft stärken Modul B	45
22.04	Kü0320	DGE-Standard	55
27.04	K0920	Besondere Kinder	16
29.04	K6020	Vertiefungskurs für Quereinsteiger*innen 116 h	59
Mai			
04.05	K0620	Entwicklungspsychologische Grundlagen	14
07.05	Ü1620	Kinder u. i. Psych. kr. Eltern Teil I	39
12.05	K1820	Mehrsprachigkeit	24
14.05	Ü0320	Break the Ice	35
25.05	K1420	Elterngespräche	20
Juni			
05.06	L0220	Seminarkonzepte erstellen	52
08.06	K1220	Die emotionale Entwicklung in den ersten 3 Jahren	08

August			
13.08	Ü1720	Kinder u. i. Psych. kr. Eltern Teil II	40
17.08	Ü0120	Marte Meo-Praktiker	33
21.08	L0320	Flipchartvisualisierung	53
25.08	K2020	Kommunikation und Sprache	25
31.08	F1120	Strategien der Verhandlungsführung Modul C	46
September			
02.09	Ü2020	Fortbildung für Mentor*innen	42
03.09	Kü040	Allergien und Lebensmittelunverträglichkeiten	56
09.09	FEI20/21	Facherzieher*in für Integration	61
15.09	K1020	Stärkung von Resilienz	17
17.09	K0320	Kita als weltoffenes Dorf	11
22.09	K1520	Nachhaltigkeit – praxisnah und alltagstauglich	21
23.09	K2220	Kita ein Wohlfühlort	27
29.09	K1720	Alltagstaugliche Dokumentationsideen	23
Oktober			
01.10	K0820	Musik und Bewegung Herbst/Winter	15
05.10	F0320	Herausfordernde Gespräche mit MA oder Eltern	48
08.10	Ü1820	Kinder u. i. Psych. kr. Eltern Teil III	41
November			
04.11	K0520	Kreativ mit Papier	13
05.11	K1320	Pädagogische Mahlzeitenbegleitung	19
05.11	Ü0220	Anleitung von Praktikant*innen	34
09.11	K1620	Umsetzung BBP – Projekte mit Kindern	22
17.11	K2420	Kinderyoga+Entspannung	28
26.11	F0120	Veränderungsprozesse gestalten Modul D	47

Kontakt

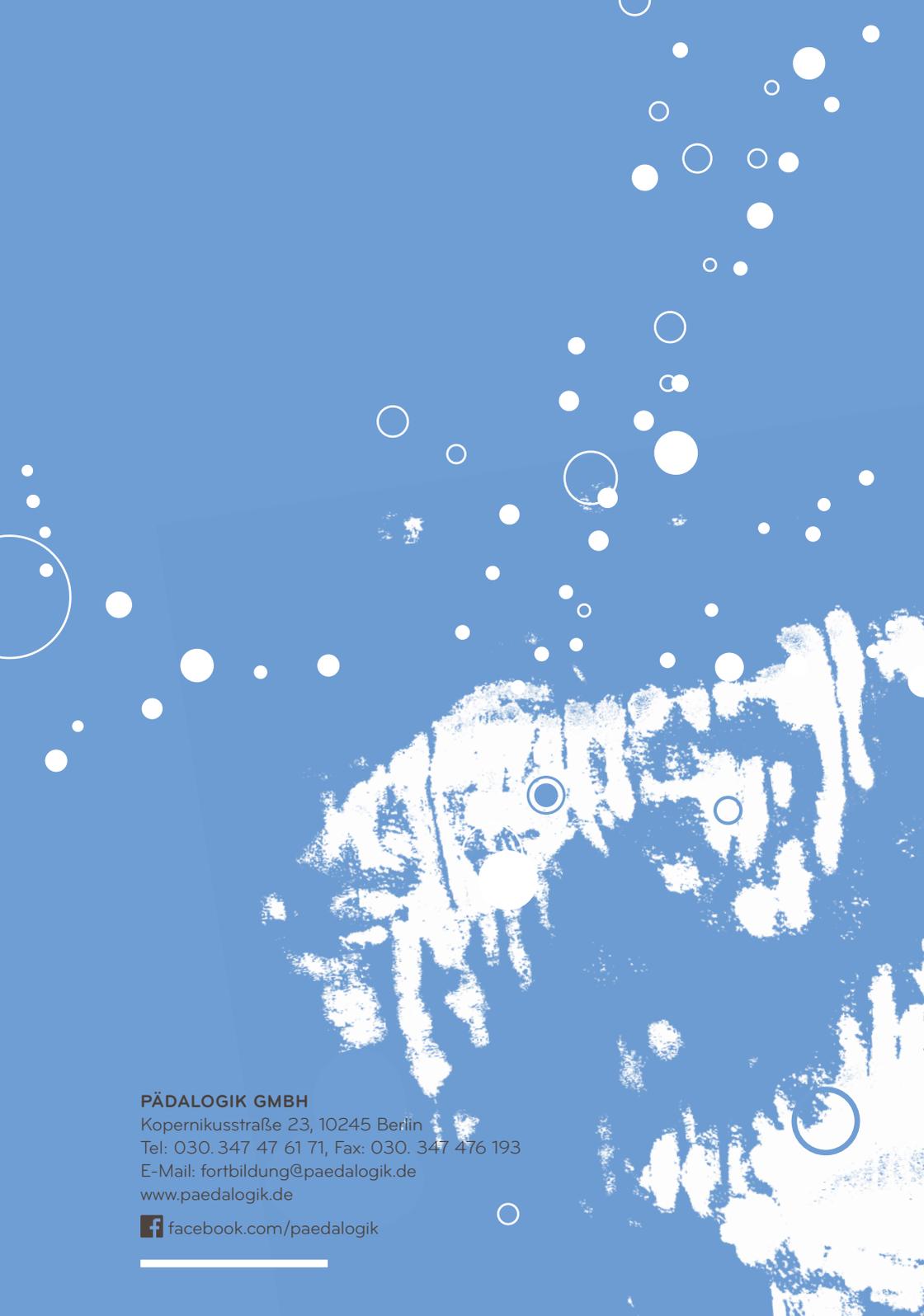


Anfahrt S- und U-Bahn Warschauer Straße, Tram M 10 / M 13, Bus 240

PÄDALOGIK GMBH

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin
Tel: 030.347 476 171, Fax: 030. 347 476 193
E-Mail: fortbildung@paedalogik.de
www.paedalogik.de

Impressum: Herausgeber: Pädalogik GmbH, Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin,
Geschäftsführerin: Anne Kirschneck, Telefon: 030. 34 74 76 171,
Fax: 030. 34 74 76 193, E-Mail: fortbildung@paedalogik.de, www.paedalogik.de,
Gestaltung: www.bildmitte.de, Druck: Druckteam Berlin, Juli 2019



PÄDALOGIK GMBH

Kopernikusstraße 23, 10245 Berlin

Tel: 030. 347 47 61 71, Fax: 030. 347 476 193

E-Mail: fortbildung@paedalogik.de

www.paedalogik.de

 facebook.com/paedalogik
